

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



3. Woche

Freitag, 22. Januar 2010

### Am Samstag in der „Blankenhornhalle“ Winterfeier des GSV Eibensbach

Am Samstag, 23. Januar, lädt der GSV Eibensbach zu seiner diesjährigen Winterfeier in die „Blankenhornhalle“ ein. Früher als in den vergangenen Jahren haben die Abteilungen wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Die Besucher erwarten Gesangsdarbietungen, Turn- und Akrobatikeinlagen und der ein oder andere Sketsch aus den Reihen der Juniorinnen und der Aktiven. Natürlich werden auch wieder die Sachspenden der örtlichen Gewerbetreibenden in unserer traditionellen Tombola verlost.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt wie in den vergangenen Jahren wieder das Team der Fleischerei Dyndas.

Ab 18:30 Uhr ist die Blankenhornhalle geöffnet und ab 20:00 Uhr freuen wir uns mit Ihnen dann auf die Auftritte der einzelnen Abteilungen.

### Am Sonntag in der „Herzogskelter“ 5. Göglinger Hochzeitsmesse

Bereits zum 5. Mal findet in der Göglinger Herzogskelter eine Hochzeitsmesse statt. Stolze 20 Aussteller zeigen am Sonntag, 24. Januar, alles rund ums Heiraten in dem Ambiente, wo sie auch Ihre Hochzeit feiern können.



Der schönste Tag will gut organisiert sein, damit man ihn dann auch genießen kann. Dafür stehen Ihnen alle Aussteller mit Rat und Tat zur Seite. Nutzen Sie den Tag um sich vor Ort beraten zu lassen. Oder nehmen Sie einfache ein paar kreative Eindrücke mit nach Hause. Da die Resonanz der teilnehmenden Firmen so groß ist, haben wir die Ausstellungsfläche auf den 1. Stock des Bürgersaales erweitert. So kann sich jeder optimal präsentieren. Auf die eine oder andere Überraschung dürfen Sie noch gespannt sein, aber alles wird vorher nicht verraten. Sabine Stirn und Sabine Schwarzkopf haben ihre eigenen Modelle dabei, so können Sie sehen wie man sich für den wichtigen Tag schminkt und welche Frisur Sie tragen können. An einem gedeckten Tisch können Sie sich Anregungen für Ihre Tischdekoration holen. Während der Messe werden Sie von SilverSound und Matthias Kleemann von Music & Events unterhalten. Erstmals haben wir in diesem

Jahr zwei Brautmodengeschäfte vertreten an deren Ständen auch Kleider probiert werden dürfen, ebenso dürfen auch die Männer gerne einmal in einen Anzug schlüpfen. Wer weiß, vielleicht ist spontan das Richtige dabei. Sie haben den ganzen Tag die Gelegenheit sich an den einzelnen Ständen in Ruhe zu informieren. Bei einer guten Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen lässt sich so manches besprechen. Die Hochzeit will schließlich gut geplant sein und wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, damit Ihre Hochzeit der schönste Tag im Leben wird. Dies hält man natürlich auch gerne für die Zukunft fest und sucht sich dazu den professionellen Fotografen. Die Messe findet am Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Eintritt für die Messe beträgt € 3,00 inklusive einem Glas Sekt. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Wer als Aussteller mit dabei ist, lesen Sie in der Rubrik „Heimische Wirtschaft“ in dieser RMZ-Ausgabe.

### Was ist sonst noch los?

Die Floriansjünger von Pfaffenhofen und Weiler kommen am Freitagabend zu ihrer Hauptversammlung zusammen. Bei den Vereinsnachrichten können Sie nachlesen, wo dieser Treff der Gesamfeuerwehr stattfindet.

Der Gesang- und Sportverein Eibensbach lädt am Samstagabend zu seiner Winterfeier in die „Blankenhornhalle“ ein. Was an diesem Abend zu erwarten ist, haben wir auf die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe gestellt.

Die Motor- und Touristik-Freunde Pfaffenhofen – kurz MTF genannt – haben für Samstag eine Damen-Wanderung in ihren Veranstaltungskalender geschrieben. Mehr dazu finden Interessierte bei den Vereinsnachrichten.

Der Madrigalchor Vollmer lädt am Samstag zu seiner Hauptversammlung nach Frauenzimmern ein. Auch hier verweisen wir bei Detailfragen auf die Vereins-Seite.

Der SC Oberes Zabergäu lädt am Samstag zu seiner Winterfeier in die Gemeindehalle ein.

Am Sonntag können Frauenherzen höher schlagen: in der „Herzogskelter“ wird die 5. Göglinger Hochzeitsmesse veranstaltet. Grund genug für die RMZ-Redaktion, einen Teil der Titelseite diesem Event zu widmen. „Alles für den schönsten Tag im Leben“ heißt auch dieses Jahr das Motto der Veranstaltung und wie immer gibt es dabei nicht nur Brautkleider zu sehen ...

Der Spielmannszug Zaberfeld hält am Sonntag seine Generalversammlung ab.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Dienstag zum Frühstück für Frauen ein. Mehr dazu lesen Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Bei den Göglinger Landfrauen steht am Dienstagabend der Dia-Vortrag „Türen und Fenster als interessante Ausblicke der Menschen“ von und mit Ulrich Müller im Veranstaltungsraum der Mediothek am Stadtgraben auf dem Programm.

Die Leonbronner Landfrauen laden am Mittwoch zu einem Koch-Abend ein.

Bei den Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach wird von Mittwoch bis Sonntag zu einer Bibelwoche eingeladen.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen

Am 22. Januar; Frau Ruth Siller, Seebrückle 4, zum 89.

Am 22. Januar; Frau Hilda Schulz, Am See 2, zum 75.

Am 23. Januar; Herrn Michael Hinz, Afrisoweg 3, zum 79.

Am 23. Januar; Herrn Heinrich Miller, Mittelrain 4, zum 74.

Am 24. Januar; Frau Babette Filsinger, Maulbronner Straße 23, zum 82.

Am 24. Januar; Herrn Joachim Braun, Reisenbergstraße 9, zum 74.

Am 24. Januar; Herrn Viktor Rembe, Seestraße 29, zum 73.

Am 25. Januar; Herrn Richard Zakel, Afrisoweg 4, zum 82.

Am 27. Januar; Frau Annemarie Thierbach, Seepark 15, zum 91.

#### Frauenzimmern

Am 22. Januar; Herrn Gerhard Schneider, Torstraße 2/A, zum 74.

#### Eibensbach

Am 22. Januar; Frau Pauline Gerstenlauer, Michaelsbergstraße 16, zum 87.

Am 24. Januar; Herrn Horst Brendel, Heuchelbergstraße 16, zum 76.

Am 28. Januar; Herrn Wilhelm Stromann, Güglinger Straße 1, zum 74.

#### Pfaffenhofen

Am 23. Januar; Herrn Kurt Weiß, Im Häsele 24, zum 82.

Am 23. Januar; Frau Hannelore Schramm, Obere Gehrnstraße 18, zum 70.

Am 25. Januar; Herrn Leonhard Schmid, Gartenweg 22, zum 80.

#### Weiler

Am 26. Januar; Frau Inge Lutz, Im Schenken 5, zum 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Ärztlicher Notdienst Oberes

#### Zabergäu

##### Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

### Ärztlicher Notdienst Unteres

#### Zabergäu

##### Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

**Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.**

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

### Euro-Notruf 112

### Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

### Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden  
Zentrale Notfalldienstansage  
unter Telefon 0711/7877712

### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

### ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16  
Heimleitung, Tel. 07135/936810

### Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung  
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0  
Kirchstr. 10, Brackenheim  
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr  
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,  
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0  
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10  
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15  
Termine nach Vereinbarung

### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29  
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13  
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr  
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10.

### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.  
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

### Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn  
Dr. Günther Rauschmayer  
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 07131/994-639

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 22. Januar

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

#### Samstag, 23. Januar

Schloss-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

#### Sonntag, 24. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

#### Montag, 25. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

#### Dienstag, 26. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

#### Mittwoch, 27. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

#### Donnerstag, 28. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

#### Freitag, 29. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Sonntag, 24. Januar

Drs. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061  
Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

### Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf  
Telefon 07907/7014

### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1  
Tel. 07262/60911-0, Fax 07262/60911-19

### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger  
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim  
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil 0175/2226047

### Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH  
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562  
Nach Dienst Tel. 07131/562588

### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

## Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

## Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
 Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr  
 Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr  
 Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 14.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

## Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen  
 dienstags 14 – 18 Uhr  
 mittwochs 14 – 18 Uhr  
 donnerstags 16 – 19 Uhr  
 freitags 14 – 18 Uhr  
 samstags 11 – 18 Uhr  
 sonntags 11 – 18 Uhr  
 feiertags 11 – 18 Uhr  
 jeden 1. Sonntag im Monat  
 um 15 Uhr Öffentliche Führung

## Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr  
 und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,  
 freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung  
 Telefon 07135/9306280

## Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“  
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz  
 (Innocents), mittwochs kein „Offener Betrieb“  
 Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“  
 Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball  
 in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

## Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

## Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;  
 freitags 13 bis 16 Uhr; samstags 9 bis 13 Uhr

## Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

## Termine

<b>Freitag, 22.1.:</b>	Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen – Hauptversammlung
<b>Samstag, 23.1.:</b>	GSV Eibensbach, Winterfeier MTF Pfaffenhofen – Damenwanderung SC Oberes Zabergäu – Winterfeier Madrigalchor Vollmer – Hauptversammlung in Frauenzimmern
<b>Sonntag, 24.1.:</b>	Hochzeitsmesse – Herzogskelter Güglingen Spielmannszug Zaberfeld – Generalversammlung
<b>Dienstag, 26.1.:</b>	Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Frauenfrühstück Landfrauen Güglingen, Diavortrag
<b>Mittwoch, 27.1.:</b>	Landfrauen Ochsenburg – Kochabend
<b>Mittwoch, 27.1. bis</b>	
<b>Sonntag, 31.1.:</b>	Evang. Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach, Bibelwoche

## Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

## MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000  
 Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255  
 Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555  
 Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

## EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)  
 0800/9999966  
 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)  
 0800/3629477

## Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

## Die Agentur für Arbeit informiert:

### Veranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen im BiZ

Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, informiert immer am letzten Mittwoch im Monat Frauen und Männer, die ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben planen. Am 27. Januar ist sie von 9 bis 11 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn und beantwortet alle Fragen, die sich beim Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Familienphase stellen. Wer sich also unverbindlich über die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt im Stadt- und Landkreis Heilbronn informieren möchte oder wissen will, was bei der Rückkehr ins Erwerbsleben zu beachten ist, wie der Wiedereinstieg in den alten oder einen neuen Beruf gezielt geplant wird oder welche Hilfen die Agentur für Arbeit bietet, sollte diesen Termin nicht versäumen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166.

### BiZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen

Am 28. Januar zum Thema: „Die eigene Chefin sein – gewusst wie“. Am Anfang steht eine Idee – und ganz viele Fragen stellen sich. Bei der Planung einer Existenzgründung muss vieles beachtet werden. Oft werden zur Realisierung auch Partner gebraucht. Im Workshop am Donnerstag, dem 28. Januar, von 9 bis 11 Uhr erläutert Barbara Briol, Kompass Heilbronn, wie ein Businessplan aussehen sollte und welche Kriterien bei der

Finanzierung berücksichtigt werden müssen.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich per Mail unter [Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de) anmelden. Die Veranstaltungsreihe BiZ & Donna findet immer am letzten Donnerstag im Monat statt im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit Heilbronn statt.



## Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

### Gelungener Messeauftritt auf der CMT in Stuttgart

Einen guten Start gab es am Samstag auf der CMT in Stuttgart für den Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Seit Samstag präsentieren sich täglich neue Weinbaubetriebe und Kommunen aus „Deutschlands größter Rotweinlandschaft“ am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus e. V.



Am vergangenen Wochenende präsentierten sich die Stadt Lauffen zusammen mit der WG Lauffen sowie das Weingut Spahlinger, das Weingut Eberbach-Schäfer und das Radsportgeschäft Wagner aus Pfaffenhofen.



Bis Sonntag werden sich noch weitere Kommunen und Weinbaubetriebe vorstellen. Den Standplan sowie die Information wann Ihre Kommune am Stand vertreten ist, können Sie auf unserer Internetseite einsehen.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de), ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

## Sprechtage in Brackenheim am 2. Februar

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtage im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten des Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 02.02.2010 von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtagstermine unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

## Mitteilung des Landratsamt Heilbronn Förderung der Forstwirtschaft

Bis zum 31. Januar können beim Kreisforstamt Förderanträge für im laufenden Kalenderjahr geplante Waldarbeiten gestellt werden. Um Fördermittel zu erhalten, müssen die Anträge vor dem Beginn der Maßnahmen gestellt werden. Das betrifft zum Beispiel Neuaufforstungen, Wiederaufforstungen (mindestens 0,1 Hektar), Nachbesserungen oder die Jungbestandspflege (mindestens 1 Hektar).

Antragsvordrucke sind beim Kreisforstamt erhältlich, können aber auch aus dem Internet bezogen werden: [www.wald-online.de](http://www.wald-online.de). Infos gibt es beim Landratsamt unter Telefon 07131/994-153 oder beim jeweiligen Revierförster.

## Energie sparen in der Landwirtschaft

In der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 73, referieren am Dienstag, dem 26. Januar, von 14 bis 16 Uhr Experten der LEL Schwäbisch Gmünd und der Landesanstalt für Schweinezucht Boxberg über das Thema Energiesparen im landwirtschaftlichen Betrieb mit den Schwerpunkten Ackerbau und Schweinehaltung.

## Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“

Sitzung der Verbandsversammlung am Dienstag, 26. Januar 2010

Am Dienstag, 26. Januar 2010, 18.30 Uhr, findet im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Obere Zabergäugruppe“ statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

**Tagsordnung:**

- 1.) Wahl des Verbandsvorsitzenden
- 2.) Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen Pfaffenhofen, 18.01.2010  
gez. Dieter Böhringer,  
Stellv. Verbandsvorsitzender

## Die Standesämter melden

**Güglingen**

*Geburten*

Am 11. Dezember 2009 in Bietigheim-Bissingen; Ben Kristen, Sohn von Simone Kristen, Güglingen, Fasanenweg 24 und Nico Stengel, Brackenheim-Botenheim, Fliederstraße 22;

Am 7. Januar 2010 in Mühlacker; Jonah Tomaszewski, Sohn von Stephan Tomaszewski und Christina Tomaszewski geb. Winger, Güglingen-Eibensbach, Tannenstraße 11.

**Pfaffenhofen**

*Sterbefall:*

Am 8. Januar 2009 in Brackenheim; Marta Schützle, Pfaffenhofen, Gartenweg 20

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 13.01.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Heilbronner Str.	09.30 – 10.30	50 km/h	495	10	61 km/h
Eibensbacher Str.	11.10 – 12.10	50 km/h	158	5	72 km/h
Güglinger Str.	12.35 – 13.35	50 km/h	148	13	67 km/h
Oskar-Volk-Str.	14.00 – 15.00	30 km/h	50	11	61 km/h

## Herzogsweiler-Spielzeit

**Am 20. Februar kommt „Musik ist Trumpf“ Familie Malentes Schlagerrevue der schrillen 70er**

Die Spielzeit 2009/2010 wird am Samstag, 20. Februar, mit der Schlager-Revue der schrillen siebziger Jahre fortgesetzt. Dazu kommt die Familie Malente, die schon vor zwei Jahren mit ihrem Programm „Mit 17 hat man noch Träume“ wahre Begeisterungstürme ausgelöst hat.



Und diesmal geht es musikalisch um folgendes: In einem wunderschönen Land, vor gar nicht all zu langer Zeit, trugen mutige Menschen freiwillig Plateauschuhe, Schlaghosen und Polyesterhemden. Sie verschönerten sich die Wohnräume mit Flokati, Lavalampen und Pril-Blumen.

An autofreien Sonntagen ließen sie den Opel Kadett in der Garage stehen und fuhren mit dem Bonanza-Rad ins Grüne. Die deutsche Hausfrau

bekam Besuch von Meister Propper und „Goldkante“ Marianne Koch und ließ sich bei einer Tasse Jacobs Krönung von „EMMA“ die Emanzipation erklären. Der „Schulmädchenreport“ half Dr. Sommer bei der Aufklärungsarbeit. Na, BRAVO! Am laufenden Band wurde das Fernsehen immer bunter. Hans Rosenthal trieb mit „Dalli, Dalli“ zur Eile, Heinz Schenk(te) beim „Blauen Bock“ tüchtig ein und Biene Maja sauste mit Heidi durch deutsche Kinderzimmer.

Die 70er-Jahre waren ganz schön schrill und sind bis heute unvergessen. Feiern Sie mit der „Familie Malente“ ein Festival der guten Laune in der „Schlagersause der 70er“.

Karten zur Vorstellung gibt es noch im zweiten Platz (Saalebene und Tele-Bühne) zum Stückpreis von 16 Euro sowie in der Galerie um 14 Euro. Einzige Vorverkaufsstelle ist das Rathaus Güglingen, Tel. 07135/10824.

## Am 27. Februar im Ratshöfle:

**Werner Koczwarra ist ausverkauft**

Am Samstag, 27. Februar, gibt sich Werner Koczwarra mit seinem Programm „Der wüstenrote Neandertaler oder wie aus Affen Bausparrer wurden“ beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ die Ehre. Der Mann füllt die Kleinkunst-Theater permanent – auch in Güglingen!

Die Vorstellung ist jetzt schon komplett ausverkauft. An der Abendkasse (geöffnet am 19 Uhr) können am Veranstaltungstag nur noch vorbe-stellte Tickets ausgehändigt werden.

**Am 13. März:****„Unbemannt – wir sind übrig“**

Das Kabarett-Duo „Weibsbilder“ kommt am Samstag, 13. März, ins Rathshöfle und stellt sich samt neuestem Programm vor. „Unbemannt – wir sind übrig“ heißt der Titel und inhaltlich setzen sich die beiden Damen mit folgenden Themen auseinander:

„Wie? Du bist noch nicht verheiratet? Was? Du hast noch keine Kinder?“ Solchen Fragen müssen sie sich oft stellen, die beiden Frauen um die 30, ihres Zeichens die Hauptakteure des Kabarettduos Weibsbilder.

Passende Antworten haben die sonst so schlagfertigen Damen Anke Brausch und Claudia Thiel in diesem Fall ausgerechnet nicht parat.

Frösche haben sie jedenfalls genug geküsst, nur wollten die sich partout nicht in Prinzen verwandeln. Es liegt also nicht an fehlendem Einsatz, aber so ganz ohne Paddel rudert es sich schlecht in den Hafener Ehe.

Bevor die beiden wie die Titanic langsam aber sicher auf Grund laufen, packen sie es lieber selber an und ziehen aus, um das Glück zu finden.



Mit von der Single-Partie sind auch diesmal wieder die beliebten Bühnenfiguren wie etwa die kleine Tineke, die im Publikum den passenden Mann für Mama finden will, einen richtig tollen Kerl, der Mutter und Kind so nimmt, wie sie sind. Ihre beziehungsunfähige Mutter Britta gibt indes mit der Alt-Achtundsechzigerin Gundula ein Seminar zum Thema „Partnersuche“.

Die Eifel-Bäuerin Christel ist so verzweifelt, dass sie für ein Casting bei „Nur die Liebe zählt“ sogar Haus und Hof in Kalenborn-Scheuern verlässt, um in der großen weiten Welt ihr Liebesglück zu finden.

Egal, ob Sie noch zu haben sind oder auf dem Wühltisch des Lebens bereits den passenden Partner ergattern konnten, nehmen Sie teil an der Weibsbilder-Single-Party und lassen Sie sich erklären, warum im Gegensatz zu so mancher Frau russische Raumstationen bemannt sind.

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 Euro (ermäßigt 10 €) unter Telefon 07135/10824 im Rathaus in Güglingen. 45 Plätze sind auch hier schon belegt – der Vorverkauf wird empfohlen.

**ZabergäuNarren Güglingen**

**Herzliche Einladung zur 14. Seniorensitzung** am Freitag, 5. Februar 2010, in der „Herzogskelter“ Güglingen

**Kampagne 2009/2010:****„Mit Humor geht alles besser“**

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft ZabergäuNarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten. Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden. Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein. Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt. Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

**PAVILLON  
Gartacher Hof****„Dienstagstreff“**

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

**Nächster Treff**

Am Dienstag, dem 26.01.2010! Wir erfahren Interessantes zum Thema: Redewendungen.

**Kaminreinigung  
in Frauenzimmern**

Ab Dienstag, 26.01.2010, findet die allgemeine Schornsteinreinigung in Frauenzimmern statt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt werden.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, BSM, Gebäudeenergieberater, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel.: 07143/28405, 0172/6205585.

**Montag:  
Fliegender Teppich**

Am Montag treffen sich alle angemeldeten Bastelfreunde ab 5 Jahren zu den bekannten Terminen zum ersten bilderbuchhaften Flug auf dem Fliegenden Teppich. Alle, die sich angemeldet haben, seien daran erinnert.

**Dienstag:  
Bilderbuchkino mit Annabel**

Gleich am Tag darauf, am 26.1., kommt es zu einer Fortsetzung des Bilderbuchkinos. Annabel Welsch lädt im Rahmen ihres schulischen Sozialpraktikums zu einer neuen Vorstellung ins Bilderbuchkino. Gezeigt wird das Bilderbuch „Eine Geburtstagstorte für den kleinen Bären“. Wie immer sind alle Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren aufwärts eingeladen zu einer halben Stunde

Bilderbuchvergnügen. Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei. Einfach kommen! Dienstag, 26. Januar, um 17 Uhr im Veranstaltungssaal der Mediothek. Die Eltern und Verwandten und Chauffeure können derweil sich in der Mediothek in Ruhe umschauen oder aber: sie haben auch Lust dabei zu sein.

**Mittwoch:****Hilfe! Referat**

Am Mittwoch, 27.1., steht die Mediothek mit ihren Möglichkeiten wieder zwischen 13.30 und 15 Uhr allen Referateschreibern und Informationssuchern offen. In Ruhe und ohne Druck und bei Bedarf auch mit Hilfestellung, besteht Gelegenheit außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten zu recherchieren, zu schreiben, zu kopieren, auszuleihen, sich kundig zu machen, Rat zu holen. Um Anmeldung spätestens 1 Tag vorher wird gebeten.

**Freitag:****Märchenzeit**

Auch im neuen Jahr heißt es an jedem letzten Freitag des Monats „Märchenzeit“.

Jeweils um 17 Uhr erwartet die Märchenerzählerin Petra Metsch alle kleinen Freunde der erzählten Geschichten ab 5 Jahre im Märchenzelt der Mediothek. An diesem Freitag erzählt sie das bekannte Märchen „Frau Holle“. Obolus: 50 Cent.

**MÄRCHENZEIT**

Kommt ins Märchenzelt

Für alle Freunde des erzählten Märchens ab 5 Jahren  
Am Freitag, 29. Januar, um 16.00 Uhr ist

**Märchenzeit**

Die Märchenerzählerin Petra Metsch erzählt in der kleinen Märchenstunde an jedem letzten Freitag des Monats in der Kinderbücherei der Mediothek ein Märchen.

Erzählt wird das Märchen  
**„Frau Holle“**  
aus der Sammlung der Gebrüder Grimm  
Eintritt: 50 Cent

**Sprechstunde der Landkreis-  
Sozialarbeit**

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

**Bitte halten Sie den  
Redaktionsschluss ein!  
Danke!**

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

### Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 27. Januar 2010, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

#### Tagesordnung öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Bau einer Kleinkindgruppe  
hier: Vergabe der Rohbauarbeiten

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010  
hier: Einbringung der Entwurfsfassung
4. Gründung einer Energiegenossenschaft  
hier: Beteiligung der Gemeinde Pfaffenhofen
5. Abrechnung Namensgebung und Jubiläum Gemeindehalle 2009
6. Baugesuche
  - a.) Neubau einer unbeheizten Gerätehalle als Erweiterung eines bestehenden Wirt-

schaftsgebäudes, Flst. Nr. 2753, Gewann Eipperwiesen, Markung Pfaffenhofen

- b.) Neubau eines Bürohauses mit Ausstellungsraum, Lagerhalle mit Werkstatt, Wohnung im DG, Flst.Nr. 4926 und 4927, Südstr. 6 + 8, Markung Pfaffenhofen
7. Bekanntgaben und Sonstiges

**Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.**

### Gemeinsamer Brennholzverkauf aus den Wäldern der Gemeinden Zaberfeld und Pfaffenhofen

**Samstag, 17. Januar 2010, um 9:30 Uhr, Treffpunkt Heumadenweg**

Die Zufahrt ist ab dem Bahnübergang in Pfaffenhofen ausgeschildert.

#### Besichtigung

Es wird empfohlen, das Holz vor dem Verkauf zu besichtigen, da der komplette Verkauf am Treffpunkt Heumadenweg abgewickelt wird. Für Ortsunkundige werden in den Schaukästen an den Rathäusern Karten mit den Lagerplätzen ausgehängt.

#### Bewirtung

Zum Verkauf wird herzlich eingeladen, die Bewirtung wird von den Waldarbeitern aus Pfaffenhofen übernommen.

#### Angebot

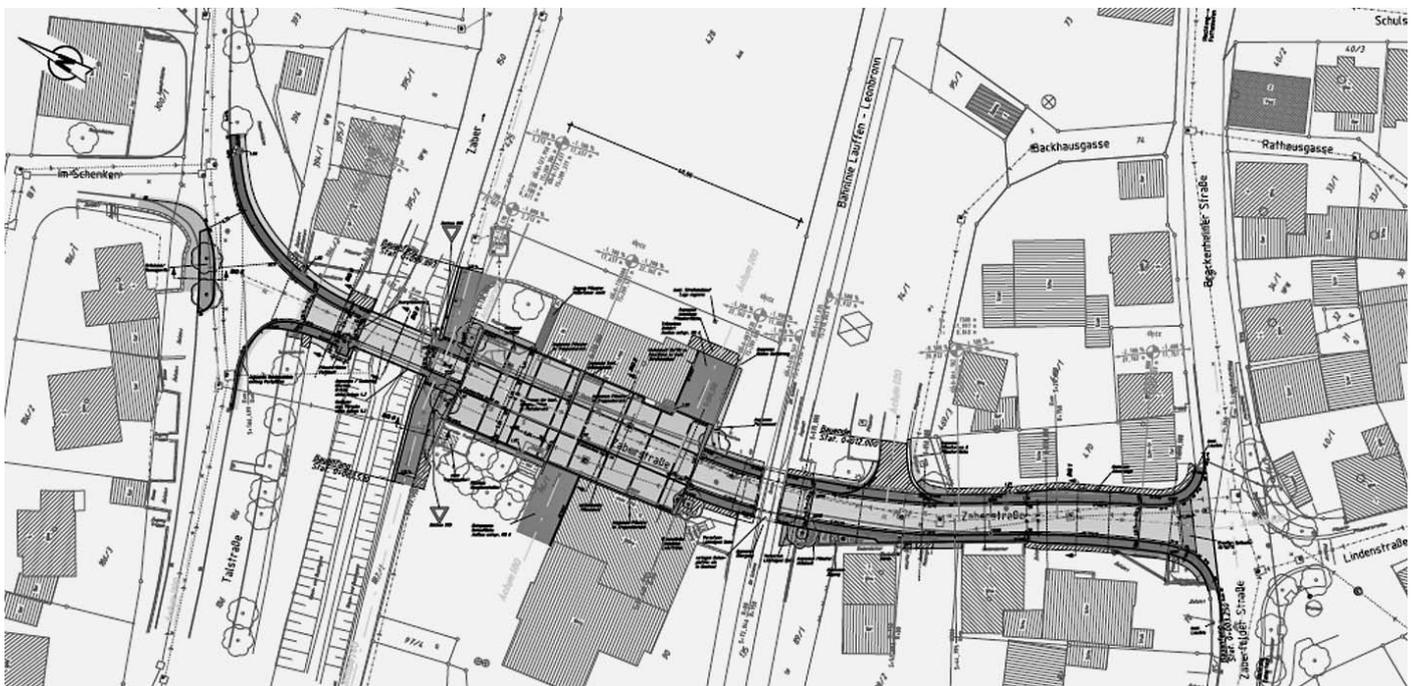
##### Pfaffenhofen

39 Rm als gesetzte Meter	Heumadenweg (4024-4058)
Brennholz lang 220,04 Fm	Nr. 1-8 Guckerweg ganz oben (4920-4927)
	Nr. 1-15 Heumadenweg (4969-4983)
	Nr. 20-44 südöstlicher Waldrand Spitzenberg am Distrikt Birke (4984-4008)

##### Zaberfeld

Brennholz lang 132,39 Fm	Nr. 1-8 Parkplatz Seehotel Ehmetsklinge (4928-4935)
	Nr. 10-13 Pfitzenhof (4009-4013)
	Nr. 14-23 Pfitzenhofsträßchen (4014-4023)

### Sanierung der Zaberstraße in Weiler beginnt



Im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) erhält die Gemeinde Pfaffenhofen 145.400 € Fördermittel zur Wohnumfeldgestaltung der Zaberstraße. Neben den notwendigen Belagsarbeiten und der Sanierung der Zaberbrücke werden die Gehwege entlang der Straße ausgebaut bzw. durch zusätzliche Gehwege erweitert. Vor dem „Schneckehaus“ wird eine Platzgestaltung mit einem Pflasterbelag vorgenommen. Für die Sanierung der Zaber-

straße wurden Kosten in Höhe von 346.200 € eingeplant. In den kommenden Tagen beginnen nun die Sanierungsarbeiten, die von der Firma Schneider Bau ausgeführt werden. Begonnen wird mit der Sanierung des Teilstücks zwischen Zaberfelder Straße und Backhausgasse. Während der Vollsperrung dieses Teilstücks wird eine Umleitung über die Backhausgasse eingerichtet. Die Metzgerei Grauer, das Schneckenhaus und das Sängenheim, sowie

das Wohngebiet nördlich der Zaber sind daher über die Backhausgasse erreichbar.

Die Anwohner werden über die jeweiligen Bauabschnitte und die notwendigen Sperrungen von der ausführenden Baufirma noch gesondert informiert.

Während der gesamten Bauzeit ist mit Beeinträchtigungen für den Verkehr zu rechnen.

Die Gemeindeverwaltung bittet daher um Verständnis.

### Tatkräftiger Einsatz des Winterdienstteams in Pfaffenhofen

Das winterlich kalte Wetter hat in den letzten Wochen den Mitarbeitern des Bauhofs viel Arbeit beschert. Nur durch den ständigen Einsatz des Bauhofteams konnte die Gefährdung durch Schnee und Eis in Pfaffenhofen und Weiler eingedämmt werden.



Ein typischer Wintertag in der Gemeinde Pfaffenhofen beginnt für den Leiter des Winterdienstes mit einer Kontrolle um 4.00 Uhr morgens. Sollte dieser feststellen, dass ein Streuen und Schneeräumen notwendig ist, tritt dieser oder sein Vertreter mit dem Unimog seinen Dienst ab 4.30 Uhr an und befreit die öffentlichen Straßen von Schnee und Eis. Ab 6.00 Uhr wird dann auch mit der Räumung der Gehwege mit der Hand bei der Bushaltestelle, der Schule, dem Rathaus und anderen öffentlichen wichtigen Verkehrs- und Fußwegen durch die Mitarbeiter des Bauhofs begonnen. Sollte der Einsatz des Schleppers notwendig sein, wird dieser ebenfalls noch eingesetzt, um beispielsweise die öffentlichen Parkplätze zu räumen. Der Winterdienst wird nach einem nach Dringlichkeit geordneten Einsatzplan verrichtet.

Dieser sieht vor, dass verkehrswichtige Stellen, wie Gefällstrecken, scharfe Kurven, Straßenverengungen, Kreuzungen, Einmündungen, Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, Straßen für den öffentlichen Personennahverkehr und Schulbusse, Zufahrtsstraßen zu Schulen und zu Gewerbe- und Industriegebieten zuerst geräumt werden. Danach Verbindungs- und Wohnsammelstraßen und zuletzt alle übrigen Wohnstraßen und Verkehrsflächen. Sollte der Schneefall den ganzen Tag über andauern, wird immer wieder gestreut und geräumt. Der Tag endet für das Team des Winterdienstes meist etwa gegen 22.00 Uhr, an jedem Tag in der Woche, auch Sam-, Sonn- und Feiertags. Daher ein herzliches „Danke“ für den großartigen Einsatz in und um die Gemeinde Pfaffenhofen.

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 13.01.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstraße	15.15 – 16.15	30 km/h	24	6	51 km/h
Heilbronner Str.	16.30 – 17.30	50 km/h	512	11	64 km/h

### Neuer Mitarbeiter im Bauhof



Die Gemeinde hat im Oktober eine Stelle im Bauhof ausgeschrieben. Unter mehreren Bewerbern wählte der Gemeinderat Daniel Koch aus Pfaffenhofen aus. Herr Koch ist gelernter Maurer und hat seither in seinem erlernten Beruf gearbeitet. Seine Beschäftigung bei der Gemeinde hat Herr Koch am 01.01.2010 aufgenommen.

### Allgemeine Kaminreinigung in Weiler

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 25. Januar 2010 in Weiler durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden. Bezirksschornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721.

### Fundamt Pfaffenhofen

In Pfaffenhofen ist eine Katze zugelaufen. Wer seine Katze vermisst, sollte sich mit dem Rathaus Pfaffenhofen Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11. in Verbindung setzen.

Umweltschutz nicht anderen überlassen:  
**Jeder**  
Kann dazu beitragen



### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.*  
Wochenlied: *Herr Christ, der einig Gottes Sohn"*

Predigttext: *Matthäus 17, 1-9*  
Jesaja 60,2  
(67 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

„ ... immer wieder sonntags“  
nach dem Spaziergang im Schnee auf dem Berg verweilen und im Jugendhaus eine heiße Tasse Kaffee und selbst gebackenen Kuchen genießen. Ab Sonntag, 10.01.2010 hat das Jugendhaus auf dem Michaelsberg ab 14 Uhr wieder für Sie geöffnet.

### Haben Sie sich schon einmal intensiv mit den Passionsgeschichten auseinander gesetzt?

Wir haben es getan und haben dabei interessante Erkenntnisse über uns selbst gewonnen.



### D Johannespassion schwäbisch

Pfarrer Rudolf Paul liest die Passionsgeschichte nach Johannes aus seiner „Bibel für Schwoba“ im musikalischen Dialog mit dem bekannten Flötisten Roland Geiger

am Donnerstag, 11. Februar, 14.30 Uhr  
Ev. Marienkirche  
Eibensbach

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

## Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

### Sonntag, 24. Januar

- 9:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Kleu) Das Opfer geben wir für die Schülerbibelwoche  
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

### Montag, 25. Januar

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

### Dienstag, 26. Januar

- 10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock  
11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)  
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

### Mittwoch, 27. Januar

- 9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock  
11:00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)  
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)

### Donnerstag, 28. Januar

- 20:00 Uhr Posaunenchor  
20:00 Uhr Glaubenskurs

### Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

### Valentinswoche

In der Woche vor dem Valentinstag (10. bis 13. Februar) werden wir das Thema Liebe, Ehe und Beziehung aufnehmen und dazu einige Veranstaltungen anbieten.

Ein Flyer zu den Veranstaltungen liegt im Rathaus, in den Geschäften, in der Mediothek und in der Kirche aus. Alle (Ehe)Paare sind herzlich eingeladen.

### Vorankündigung: Gemeinde-Café

Am 7. Februar 2010 laden wir Sie herzlich ein, den Sonntagnachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Ganz zwanglos können Sie zu Gesprächen und Austausch verweilen – einfach dem Alleinsein oder Einerlei zu Hause entfliehen. Auch als ganze Familie sind Sie herzlich eingeladen!

Wann? am Sonntag, 7. Februar 2010, von 14.30 bis 16.30 Uhr; Wo? im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14

## Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, [pfarrer@kathkirchelauffen.de](mailto:pfarrer@kathkirchelauffen.de);  
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;  
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110  
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080  
Unsere Homepage: [www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de)

### Samstag, 23. Januar

- 19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

### Sonntag, 24. Januar

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg  
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Stockheim  
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Brackenheim  
18.00 Uhr Kolpingfamilie – Kegeln in der Sportgaststätte im Wiesental

### Dienstag, 26. Januar

- 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim  
20.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim im Gruppenraum

### Mittwoch, 27. Januar

- 9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene in Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28  
20.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene, am selben Ort

### Samstag, 30. Januar

- 18.00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim, anschließend Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen

### „... immer wieder sonntags“

Das Jugendhaus auf dem Michaelsberg bietet sonntags wieder Kaffee und Kuchen und Beiträge zu Geschichte, Religion und Kunst an. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den „Allgemeinen kirchlichen Nachrichten“.

### Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen

Wir erinnern an die Anmeldefrist für das Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen. Ihr Pfarrbüro nimmt Ihre Anmeldung bis Mittwoch, 27.01., gerne entgegen.

### K-Punkt in Heilbronn

Am Mittwoch, 27.01.2010, 20.00 Uhr, findet im Heinrich-Fries-Haus in Heilbronn, Bahnhofstr. 13, ein Informationsabend statt für alle, die an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im K-Punkt interessiert sind. Ganz herzliche Einladung an alle!  
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Montag, 9 – 11 Uhr, Mittwoch 17 – 19 Uhr

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,  
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)  
Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

### Freitag, 22. Januar

- 17.00 Uhr Power Kids

### Samstag, 23. Januar

Die Evangelisch-methodistischen Gemeinden in Güglingen und Botenheim planen eine Zeltevangalisation vom 1. – 8. April 2010. Das Zelt wird in Brackenheim stehen. Lutz Scheufler, unser Redner, ist Liedermacher und Jugendevangelist der Evangelischen Landeskirche in Sachsen. Er wird an diesem Wochenende im Zabergäu sein, um mit den Mitarbeiterteams Absprachen zu treffen. Auch eine Schulung für Gesprächsmitarbeiter und Seelsorgehelfer wird er anbieten.

- 14.00 Uhr Erste Schulungseinheit: „Persönliche Evangelisation“  
16.00 Uhr Nach dem Kaffeetrinken ein zweite Schulungseinheit für Seelsorgehelfer: „Übergabebebet und Ruf zur Entscheidung“ Veranstaltungsort ist jeweils die EmK in Botenheim, Südstr. 10  
18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim  
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

### Sonntag, 24. Januar

- 9.10 Uhr Gebetskreis  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Lutz Scheufler in der Erlöserkirche  
9.30 Uhr Kinderstunde

### Mittwoch, 25. Januar

- 14.30/16 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim  
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

### Freitag, 22. Januar

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

### Sonntag, 24. Januar

- ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche.



Wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen.

Anschließend geht es dann weiter zum Gottesdienst eXtra in der Marienkirche.

- 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm in der Marienkirche

Predigt: Clemens Grauer

Thema: Wofür brauche ich als Christ die Kirche?

### Montag, 25. Januar

- 20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Jugendraum

### Dienstag, 26. Januar

- 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern „Den Tod bedenken um des Lebens willen“ Referentin: Cornelia Mack  
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

### Mittwoch, 27. Januar

- kein Krabbelkreis mangels Beteiligung  
Bei Interesse bitte bei Claudia Xander melden, Telefon 964914.  
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern  
20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

### Donnerstag, 28. Januar

- 20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

### Vorschau:

#### Mittwoch, 3. Februar

- 20.00 Uhr Bibelabend im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach „Krumme Touren“ (1. Mose 27, 1-41)

**VERÄNDERUNG**  
Wie wir uns selbst treu bleiben,  
wenn alles anders kommt

**Bibelabende**  
Veranstaltet von den ev.  
Kirchengemeinden  
Eibensbach und Frauenzimmern

**Mittwoch, 3. Februar 2010**  
„Krumme Touren“ (1. Mose 27, 1-41)  
20.00 Uhr, Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

**Montag, 8. Februar 2010**  
„Riskante Begegnung“ (1. Mose 33, 1-33)  
20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Frauenzimmern

Infos bei Pfr. Clemens Grauer  
Ev. Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach  
Tel. 07135/5371

## Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [evfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:evfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 22. Januar

17.00 Uhr Jungscharnachmittag im Gemeindehaus  
– 18.30 Uhr mit folgenden Jungscharen:  
Jungchar für Mädchen und Jungs (1. + 2. Klasse)  
heute: Wir spielen Ballspiele  
Jungchar für Mädchen und Jungs (3. bis 5. Klasse)  
heute: wir basteln einen Geburtstagskalender

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 23. Januar

ab 8.00 Uhr Aktion „Licht für den Pfarrgarten“  
In einer Gemeinschaftsaktion werden Bäume und Sträucher geschnitten. Dazu brauchen wir noch Helfer/-innen. Bei Interesse können Sie sich gerne im Pfarramt melden (Tel. 5371)

Sonntag, 24. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)  
10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst Extra  
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach  
Predigt: Clemens Grauer  
Thema: Wofür brauche ich als Christ die Kirche?

Dienstag, 26. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern  
„Den Tod bedenken um des Lebens willen“  
Referentin: Cornelia Mack  
20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Mittwoch, 27. Januar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus  
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 28. Januar

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Mittwoch, 3. Februar

20.00 Uhr Bibelabend im Jugendraum der Marienkirche „Krumme Touren“ (1. Mose 27, 1-41)

## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 22. Januar

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 24. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr i. R. Hartmut Dürrwang

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

Montag, 25. Januar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag 26. Januar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt  
9.30 Uhr

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“

14.00 Uhr Frauenkreis

14.00 – Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

15.00 Uhr Jungchar „Käsfuß“ – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

Mittwoch, 27. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 28. Januar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt  
9.30 Uhr Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

19.00 Uhr TeenPoint – Ab in die Nacht

Freitag, 29. Januar

18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir erkunden Afrika

**Zum Mittagstisch**

lädt das Team von „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 26. Januar, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus ein. Es gibt: Suppe, Bratwurst mit Rotkraut und Kartoffelbrei und ein Dessert sowie ein Getränk. Lassen Sie sich einladen auf ein gemeinsames Essen. Wir freuen uns auf Sie. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Das Team „Pfeffer und Salz“

**Danke**

gesagt sei den Spendern von weiteren 350 € für unseren Beamer im Dezember. Nach eingehender Beratung sind Beamer und Leinwand nun bestellt und wir können beide am Gottesdienst MIteinander mit den Konfis am 7. Februar einweihen.

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7  
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490  
E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 24. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Hartmut Dürrwang

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 25. Januar

16.15 Uhr Jungchar

20.00 Uhr Frauenkreis

Dienstag, 26. Januar

keine Sprechstunde mit Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 27. Januar

9.30 Uhr Frauenfrühstück

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 24. Januar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 27. Januar

20.00 Uhr Bibelstunde

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Bitte um Spenden für die Nothilfe auf Haiti

Mit großer Betroffenheit und fassungslos stehen wir mit allen Menschen dieser Erde vor dem nicht vorstellbaren Unglück, was den armen Inselstaat Haiti getroffen hat. Seit knapp zwei Jahren verbindet die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim eine Freundschaft zur Haiti Kinder Hilfe e. V. Erst vor einem Jahr war die Leiterin Marie Josée Laguerre hier bei uns in Brackenheim und schilderte die Not der Menschen und insbesondere der Kinder dort, die nun in unvorstellbarer Weise noch viel größer geworden ist. Gerade in dieser Not ist es wertvoll zu spüren, welche Wellen der Hilfe über diese Erde gehen. Und im Brief von Marie Josée, den wir heute morgen per E-Mail erhalten haben, schreibt sie: „Ihr versichert mir, da ich nicht beten kann, das Beten für mich zu übernehmen, ihr lasst mich eure Nähe, eure Tränen, eure Freundschaft und Solidarität spüren. Ich habe, was viele Haitianer in diesen Stunden nicht haben, ich bin nicht alleine.“

Darum möchten wir Sie bitten für die Menschen dort zu beten und wenn es Ihnen möglich ist die Versorgung mit Wasser, Nahrung, Räumen, Medizin u. a. mit einer Spende zu unterstützen. Welchen Weg der Hilfe Sie wählen ist dabei zweitrangig. Wir möchten Sie bitten, Ihre Spenden auf das Konto des Evang. Kirchenbezirks Brackenheim, Kto. 34399003 bei der Volksbank Brackenheim-Güglingen (BLZ 62091400) zu überweisen. Von dort werden Ihre Spenden umgehend an die Haiti Kinder Hilfe e. V. weitergeleitet.

Damit Sie eine Spendenbescheinigung erhalten, nennen Sie bitte bei der Überweisung Ihre komplette Adresse.

Aktuelle Informationen der Haiti Kinder Hilfe e. V. finden Sie auf deren Homepage. Gerne können Sie auch über unsere Homepage [www.diakonie-brackenheim.de](http://www.diakonie-brackenheim.de), auf der wir einen Link eingerichtet haben zur Haiti Kinder Hilfe Seite kommen oder mit uns bei Rückfragen Kontakt aufnehmen. Danke für alle Unterstützung.

Matthias Rose, Diakon



**Beratungsstelle**  
für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

#### Ihre IAV-Stelle informiert:

Gesprächsseminar für Pflegenden Angehörige  
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, gesetzliche Betreuung  
Referent: Notar Frank Maurer, Notariat Güglingen

Donnerstag, 28. Januar 2010, 14.00 – 16.00 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus Pfaffenhofen  
Neben der pflegerischen Versorgung von (dementiell) erkrankten Menschen stellt sich schnell die Frage der Fürsorge in rechtlicher Hinsicht.

Was wird, wenn ein erkrankter Mensch seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, wenn er gar geschäftsunfähig wird? Wer trifft für ihn Entscheidungen z. B. in der häuslichen Pflege und Versorgung oder im Pflegeheim, in finanziellen Angelegenheiten?

Nach geltender Gesetzgebung können Familienangehörige nicht ohne weiteres für ihn entscheiden.

Sofern keine andere Regelung getroffen wurde, wird im Bedarfsfall eine rechtliche Betreuung durch das Vormundschaftsgericht eingerichtet. Wer dies umgehen möchte, sollte rechtzeitig mit einer General- und Vorsorgevollmacht eine oder mehrere Personen, die das unbedingte Vertrauen des/der Vollmachtgeber/-in besitzen, mit allen notwendigen Rechten ausstatten. Notar Frank Maurer wird an diesem Nachmittag zu diesen Themenkomplexen referieren. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Pflegenden Angehörigen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die IAV-Stelle – Frau Hafner –.

Hier erhalten Sie auch weitere Auskünfte zum Gesprächsseminar.

IAV-Stelle, Hausener Straße 2, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/986124.

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 24. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wirst du die „letzten Tage“ überleben?

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Unsere brüderliche Liebe vertiefen.

Donnerstag, 28. Januar

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“, Kapitel 16: Halte dem Teufel und seinen Mächtschaften stand.

20.00 Uhr Theokratische Predigt dienstdienstschule.  
• Bibelleseprogramm für diese Woche: Richter 5 bis 7. • Wie ist herauszufinden, wer die in Offenbarung 17:1 genannte „große Hure“ ist? • Kommt man aus der Hölle der Bibel je wieder heraus?  
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de).

## SCHULE UND VOLKSBIILDUNG

### Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Leben wie Gott in Frankreich – aber auf Deutsch?

Mit dem France Mobil auf Motivationskurs

„La France, un pays d'amour, un pays du fromage et du vin. Les français sont beaux, mais la langue est dure!“ Mademoiselle Fabienne Grefard aus der Vendée, 28 Jahre alt, mit einem abgeschlossenen Germanistikstudium u. a. an der Universität Rostock, hat sich am letzten Donnerstag mit ihrem France Mobil auf den Weg nach Brackenheim gemacht, um mit Quizfragen, einfacher Konversation, Musik und viel Charme und Elan die Schüler der Klassen 10 und

11 zu überzeugen, dass neben Käse, Wein und Land auch die Sprache schön und vor allem erlern- und sprechbar ist. Als Belohnung für richtige Antworten hat sie eine riesige Tüte Carambar mitgebracht, leckere Karamellstangen und derzeit in Frankreich Hauptbestandteil der Ernährung bei Jugendlichen.

Die Schüler lassen sich begeistert auf die Spiele und Gespräche ein und lernen eine Menge, ohne das Gefühl von „Unterricht“ zu haben. Ja, „la boulette“ ist auch in Frankreich ein Fleischklößchen, aber auch der Spitzname für eine kleine, dicke Frau. Das lernt man im Unterricht wohl eher nicht. Die französischen Lieder, deren Titel an der Tafel stehen und die die Schüler während des Anhörens erkennen müssen, reichen von traditionellen Chansons über französischen Rap bis hin zu frankophonen Schlagern aus der Karibik oder Afrika. Musik, die unseren Jugendlichen – leider – fast völlig unbekannt ist und exotisch anmutet. Und dabei ist gerade Musik ein ideales Mittel, um den Spracherwerb und die Freude an der Sprache zu unterstützen. Alle Jahre wieder schickt die Robert-Bosch-Stiftung, unterstützt von Renault Deutschland, dem Klett-Verlag und der französischen Botschaft, junge, engagierte Germanisten französischer Provenienz in die Schulen hierzulande, damit sie unseren Schülern etwas mehr „Appetit“ auf ihre Muttersprache machen – und sei's mit Carambar. Näheres über das Programm können Sie hier erfahren: <http://www.institut-francais.fr/francemobil/>

### Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)

### Das Frühjahrsprogramm der VHS Unterland ist online!

Wer 2010 mehr für seine Weiterbildung, Gesundheit und Fitness, Kreativität oder Sprachkenntnisse tun will, kann gleich aktiv werden. Alle Kurse der VHS Unterland im Frühjahrssemester sind bereits im Internet zu finden – und zu buchen. Das Programm umfasst über 2.300 Kurse und Einzelveranstaltungen.



Die neuen Programmhefte liegen ab 26. Januar wieder überall für Sie bereit.

Am Mittwoch, 27.01.2010, findet um 20:00 Uhr der Vortrag Mithras-Kult und Religion mit Dr. Dietrich Wintterlin im Veranstaltungsraum der Mediothek statt.

Zur großen Überraschung aller wurden bei der Ausgrabung des Göglinger Römerstädtchens gleich zwei Mithras-Tempel entdeckt, die seitdem bei den Wissenschaftlern auf starkes Interesse gestoßen sind. Es handelt sich bei Mithras um eine Mysterien-, d. h. Geheimreligion, die offenbar im Göglinger Vicus viele Anhänger hatte.

Der Vortrag will, unterstützt von Lichtbildern, erklären, was man heute über diese im ganzen Römerreich verbreitete und doch so geheimnisvolle Religion und ihren Kult weiß. Es handelt sich um eine erneuerte Fassung des vor einem Jahr gehaltenen Vortrags.

Anmeldenummer 10111.oz, EUR 4,00, in Zusammenarbeit mit der Mediothek

### Flohmarkt „Alles für das Kind“

Leitung: Elke Kümmerle, Samstag, 06.02.2010, 09:00 Uhr, Ort: Realschule Göglingen, Foyer. Umstandskleidung, Babysachen, Kinderkleidung in jeder Größe, Spielzeug, etc Wir laden Sie ein zum Kaufen, Tauschen und Verkaufen Ihrer Kindersachen. Eröffnen Sie einen Stand oder schauen Sie einfach vorbei! Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an! (Telefon 07046/7666).

Bitte mitbringen: Tapeziertisch

Anmeldenummer 11701.oz, EUR 7,00 ab 10 TN

### Christian-Schmidt-Schule

#### Technische Schule Neckarsulm Fachschulreife für Hauptschüler

Technisch interessierte Hauptschüler können die Fachschulreife (Mittlere Reife) an der Zweijährigen Berufsfachschule für Elektrotechnik oder Metalltechnik an der Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm erwerben.

Hauptschüler können aufgenommen werden, wenn im Abschlusszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik der Durchschnitt mindestens 3,0 beträgt. In Deutsch muss mindestens die Note 3,0, in Englisch und Mathematik mindestens die Note 4,0 erreicht sein.

Realschüler und Gymnasiasten benötigen das Versetzungszeugnis in die 10. Klasse oder ein Abgangszeugnis mit einem Durchschnitt aus Deutsch, Englisch und Mathematik von mindestens 4,0. In maximal einem dieser 3 Fächer darf die Note 5,0 erteilt sein.

Sollten noch Plätze frei bleiben, können gute Hauptschüler (Durchschnitt aus Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 2,0) an der Fachschule aufgenommen werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Zweijährigen Berufsfachschule bieten sich folgende Möglichkeiten:

- Bei einer anschließenden Lehre in einem entsprechenden Ausbildungsberuf kann die Ausbildungszeit verkürzt werden.
- Nach einer abgeschlossenen Lehre kann – in einem einjährigen Berufskolleg (BKFH) die Fachhochschulreife, oder – an einer Berufsoberschule die fachgebundene oder die
- allgemeine Hochschulreife erworben werden.
- Direkt nach der zweijährigen Berufsfachschule können berufliche Gymnasien oder Berufskollegs, die nach 2 Jahren den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen, besucht werden.

Die Schule bietet eine Informationsveranstaltung an, am Mittwoch, 10. Februar 2010, 19.00 Uhr, Raum B 020 (Gebäude Goethestraße 38) Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldeschluss für die Zweijährige Berufsfachschule ist der 1. März 2010. Unterlagen sind im Sekretariat der CSS, Goethestr. 38, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9756-0, E-Mail: info@css-nsu.de erhältlich oder können von der Homepage der Schule [www.css-nsu.de](http://www.css-nsu.de) herunter geladen werden.

#### Studium nach 2 Jahren

##### Turbo-Ausbildung nach Mittlerer Reife

Berufskollegs sind Vollzeitschulen für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss, die sich schulisch weiter qualifizieren wollen. Für technisch interessierte Jugendliche hat die Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm zwei attraktive Angebote:

Die einjährige Schulart „Technisches Berufskolleg I“ bereitet gezielt sowohl auf die darauf aufbauende Schulart „Technisches Berufskolleg II“ als auch auf eine duale Berufsausbildung in anspruchsvollen Ausbildungsberufen der Informations- und Medientechnik sowie Elektro- und Metalltechnik vor.

Unterrichtsschwerpunkte sind deshalb Informations- und Medientechnik, Grundlagen der Technik/Angewandte Technik und die Erweiterung der Kenntnisse in den allgemein bildenden Fächern.

Das einjährige Technische Berufskolleg II ist primär auf den Erwerb der Fachhochschulreife ausgerichtet. Absolventinnen/Absolventen mit sehr gutem bis gutem Fachhochschulabschluss können anschließend in die Abschlussklasse einer Technischen Oberschule wechseln, um die Hochschulreife zu erwerben.

Dazu muss in einem Zusatzprogramm der berufsqualifizierende Abschluss „Assistent“ erworben werden.

Im Fach angewandte Technik kann zwischen den Schwerpunkten Mechatronik oder computerunterstützte Fertigung gewählt werden.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 03.02.2010, um 19.00 Uhr, Raum B 020, Gebäude Goethestraße 38.

Anmeldeschluss ist der 1. März 2010. Unterlagen sind im Sekretariat der CSS, Goethestr. 38, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9756-0, E-Mail: info@css-nsu.de erhältlich oder können von der Homepage der Schule [www.css-nsu.de](http://www.css-nsu.de) heruntergeladen werden.

## Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn

### Zukunft durch berufliche Bildung Planen Sie Ihre Zukunft?

Am Mittwoch, 3. Februar 2010, von 15.30 – 17.30 Uhr können Sie sich über das Angebot weiterführender Schularten an der Peter-Bruckmann-Schule informieren. Lehrerinnen, Lehrer und Schülerinnen und Schüler beraten Sie gerne.

So geht's weiter nach der Hauptschule, nach der Realschule, nach der Ausbildung.

Anmeldungen fürs neue Schuljahr richten Sie bitte bis 1. März an: Peter-Bruckmann-Schule, Alfred-Finkbeiner-Str. 2, 74072 Heilbronn, (gegenüber Theresienwiese), Tel. 07131/39043300, Fax 07131/39043305, [www.pbs-hn.de](http://www.pbs-hn.de)

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Betriebsübergabe EAG Gronover

#### Johannes Gronover übernimmt Elektro-Fachbetrieb

Den Beginn des neuen Jahres hat man bei EAG Elektro-Anlagen Gronover GmbH zum Anlass genommen, die Leitung des Fachbetriebes „rund um den Strom“ vom Vater auf den Sohn zu übertragen. Zum 1. Januar 2010 hat Johannes Gronover den seit 1972 in Güglingen ansässigen Handwerksbetrieb von Hans-Josef Gronover übernommen. Dabei hat aber nicht nur der Jahresanfang eine Rolle gespielt, sondern auch die Tatsache, dass der Betriebsgründer in diesen Tagen seinen 65. Geburtstag feiert.



„Kompetenz im Strömen“ – diesen Slogan hat Hans-Josef Gronover (rechts im Bild) für seinen Elektro-Fachbetrieb gewählt. Zum 1. Januar 2010 übergab er sein innovatives Handwerksgeschäft an seinen Sohn Johannes.  
(Foto: Baumann)

In fast 40 Jahren hat Hans-Josef Gronover seinen Fachbetrieb für Elektroinstallationen aufgebaut und jetzt seit Mitte letzten Jahres mit neuen Räumlichkeiten in der Langwiesenstraße 20 in Frauenzimmern den Standort gefunden, der seinem Sohn Johannes und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ideale äußere Bedingungen zur Geschäftsübergabe bietet. Für Werkstatt, Lager, Besprechung, Büro- und Sozialräumen stehen im Gewerbegebiet „Langwiesen“ 270 qm Fläche zur Verfügung.

Dass der Betriebsgründer in den zurückliegenden Jahren besonderen Wert auf qualitativ hochwertige Elektro-Installationen für private Haushalte, für Gewerbe und Industrie gelegt und den zufriedenen Kundenkreis stetig erweitern konnte, spricht für sich – nicht zuletzt auch oder gerade in wirtschaftlich nicht einfachen Zeiten, wie man sie momentan zu erleben hat. In den zurückliegenden Jahrzehnten konnten die Arbeitsplätze in den letzten Jahren nicht nur erhalten, sondern weiter ausgebaut werden.

„Wir sind mit der momentanen Auftragslage zufrieden, freuen uns aber auch darüber, wenn es wieder besser läuft“, kommentiert Hans-Josef Gronover die aktuelle Situation.

Sein Sohn Johannes (28) hat die besten Voraussetzungen zur Führung des Betriebes. Nach erfolgreich abgelegter Lehre im Elektrofach-Handwerk, die er bewusst nicht im väterlichen Betrieb absolviert hat, ließ er sich 2004 bei der Handwerkskammer Heilbronn zum Betriebswirt weiterbilden und legte dann 2009 vor der Hand-

werkskammer Stuttgart die Meisterprüfung als Jahresbester im Elektrotechnik-Handwerk erfolgreich ab. Natürlich ist er vom Vater geprägt und will mit seinen 10 Mitarbeitern weiterhin qualitativ hochwertige Elektroinstallationen auf der Grundlage einer soliden Planung ausführen. Die bisher breit angelegten Arbeitsfelder von Instandhaltung, Reparaturen, Wohnungs- und Industriebauten samt Erneuerbaren Energien im Zabergäu sollen künftig durch die Fokussierung auf Photovoltaik, Wärmepumpen, Industrie- und Gebäudeautomatisierung verstärkt und überregional ausgebaut werden.

„Diese Strategie wird den Bedürfnissen der Bestands- und Neukunden in politisch-ökologischer Hinsicht gerecht. Unser flexibler und fachmännischer Service kann so zur vollsten Kundenzufriedenheit optimiert werden“, gibt Johannes Gronover als eine seiner Zielrichtungen vor – und setzt damit auf den Grundlagen auf, die EAG Elektro-Anlagen Gronover als kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um Strom-, Neu- und Umbau, Modernisierungsprojekte für Privathaushalte, Gewerbe und Industrie seit ihrem Bestehen geschaffen hat.

Nicht zuletzt durch beständige Fortbildung geschulter Mitarbeiter konnte sich der Handwerksbetrieb fast 40 Jahre auf dem Markt behaupten. Schneller, fachmännischer Service, innovative und kreative Auftragsannahme und –abwicklung sprechen dafür, dass man bei EAG Elektro-Anlagen Gronover die Zeichen der Zeit erkannt und entsprechend reagiert hat. –rob-

## 5. Güglinger Hochzeitsmesse

Am Sonntag, 24. Januar, findet in der Herzogs-  
kelter die 5. Güglinger Hochzeitsmesse statt.  
Wir haben auf der Titelseite der heutigen RMZ-  
Ausgabe schon darauf aufmerksam gemacht  
und wollen in der Rubrik „Heimische Wirt-  
schaft“ darauf hinweisen, wer als Aussteller mit  
dabei ist.

Die teilnehmenden Firmen freuen sich auf Ihren  
Besuch:

- Rita's Brautstudio aus Ilsfeld – Verleih und Verkauf
- Brautstudio und Eventmode Sposa Favola aus Pleidelsheim
- Papillon/Kohlhammer, Schmuck und Uhren, Trauringe
- Foto Haass, Silke Koska
- Textilhaus Alfred Holzhäuer ... wo man sich anzieht, Ideen-Welt
- Frau Aichert, Hochzeitsplanung
- Brigitte's Lädle B. Schroth, Papeterie, Einladungskarten und mehr, in neuen Räumlichkeiten
- Struwelwibine, S. Schwarzkopf, Der Friseursalon
- Gärtnerei und Blumenhaus Münch, Dieter Münch, Hochzeitsfloristik
- Hotel und Restaurant Herzogskelter, Frau Baerther, Ihr Partner für Gesellschaften aller Art

- Hands and Face Nageldesign und Visagistik S. Stirm
- Bäckerei – Conditorei Roland Bürk Hochzeits-  
torten und andere Leckereien
- Kutschfahrt Bühler, Hochzeitskutschen – in  
der Kutsche dem Alltag entrinnen – Gesell-  
schaftswagen für 16 Personen
- Optiker Stanzel, Thomas Stanzel, Brillen und  
Kontaktlinsen
- Reisebüro Geronimo, Gerhard Koska – Reisen  
wohin Sie wollen
- Weinbau-Weinkellerei Storz, Cleebrohn, Wir  
versuchen Ihre Wünsche auf die Flasche zu  
bekommen
- Rechtsanwältin Ines Schwarz, Fachanwältin  
für Familienrecht
- Firma Trendhaus, Frau Rebel, Hochzeitstisch-  
Beratung nach telefonischer Absprache
- Kleemann Music & Events, Musikalische  
Highlights für Ihre Veranstaltung
- Silver-Sound, Bernd Ludwiczek, Brautwalzer,  
Tanz und Unterhaltung
- Stadt Güglingen Frau Schuh.

Die Messe findet am Sonntag von 13.00 bis  
18.00 Uhr statt. Im Laufe des Nachmittags gas-  
tiert der Eibensbacher Chor „Sing4Fun“ bei der  
Hochzeitsmesse.

Der Eintritt für die Messe beträgt € 3,00 inklu-  
sive einem Glas Sekt. Kinder bis 12 Jahre haben  
freien Eintritt.

## Bäckerei Bürk feiert Zehnjähriges

Am 20. Januar 2010 konnten Anita und Roland Bürk in der Heilbronner Straße 6 in Güglingen ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum feiern. Anno 2000 haben der ausgebildete Bäckermeister und die Konditor-Meisterin das Fachgeschäft nach kurzer Umbauphase eröffnet, das sie von der Familie Gebhard gekauft hatten.



Mit einer Verkäuferin, einer Konditorin und dem  
Meister-Ehepaar hat es vor zehn Jahren begon-  
nen. Noch im gleichen Jahr bei Lidl wurde ein  
Verkaufspavillon mit ihren Back- und Konditor-  
waren bestückt.

Drei Jahre später kam eine Verkaufsstelle in Bo-  
tenheim dazu und weitere drei Jahre später  
wurde 2006 im „Amalienhof“ in Brackenheim  
das „Café Bürk“ samt Backwarenverkauf mit 34  
Sitzplätzen eröffnet.

2009 wurde schon wieder gebaut: in Güglingen  
hat man die Ladenfläche so umgestaltet, dass  
das Café mit 10 Plätzen in den Verkaufsraum  
integriert worden ist. Wenn alles klappt, wird  
man diese gut laufende Einrichtung um weite-

re 10 Sitzplätze und sanitären Einrichtungen  
erweitert haben und einweihen können.

Aber nicht nur die Erweiterungen – die in ge-  
wisser Weise im Drei-Jahres-Rhythmus statt-  
gefunden haben, sind bei der Bäckerei Bürk be-  
merkenswert. Mittlerweile sind 20 Mitar-  
beiterinnen und Mitarbeiter in Produktion und  
Verkauf beschäftigt. Roland Bürk hat sich mit-  
terweile noch einen Bäckermeister dazu geholt,  
der zweimal pro Woche mitarbeitet und ihn  
samt seinem Bäcker-Azubi unterstützt. Seine  
Frau Anita hat mit 2 Azubis und einer Gesellin  
ebenfalls die notwendige Unterstützung für  
den Bereich der Konditorei zu sich geholt.

Jetzt gilt es, das zehnjährige Jubiläum zu fei-  
ern. Das kann man auch beim Einkaufen und  
zwar täglich von 5.30 bis 18.30 Uhr durchge-  
hend. Montags ist von 5.30 bis 13 Uhr geöffnet,  
samstags von 5.30 bis 12.30 Uhr und sonntags  
von 8 bis 11 Uhr – inklusive dem Café-Betrieb,  
versteht sich.

– rob/Foto: Baumann

## Andrea Feile feiert mit

Von Anfang an dabei ist Andrea Feile aus Stet-  
ten. Sie kommt zwar „nur“ einmal pro Woche in  
die Bäckerei Bürk nach Güglingen und ist vor-  
wiegend im Verkauf tätig. „Sie beherrscht aber  
alle Geräte, für die man technisches Verständ-  
nis braucht und ist für uns unersetzlich“,  
schwärmt Anita Bürk über ihre Mitarbeiterin,  
die nicht nur das zehnjährige Geschäftsjubilä-  
um, sondern auch ihr eigenes feiern kann.  
„Rundum gut“ ergänzt ihr Chef Roland Bürk –  
und damit ist eigentlich alles gesagt, was man  
zu einer guten Mitarbeiterin zu sagen hat ...



Die „Rundschau“ gratuliert zu beiden Jubiläen  
herzlich und schließt sich allen guten Wün-  
schen zu diesem Ereignis an.

## Jubilare bei Hammerschmiede Baumann

### Jahresfeier 2009

Im Rahmen seiner alljährlichen Jahresfeier,  
konnte das Hammerwerk Baumann einige lang-  
jährige Mitarbeiter ehren und sich für die ge-  
leistete Arbeit bedanken.



Unser Bild zeigt von links: GF Fritz Baumann,  
Adem Hasani, Esteban Santana, Dominik Lüdtkke,  
Werner Schadt, Gioacchino Morgana, Fuad  
Saric, Andreas Stickel und GF Bernhard Baumann

Für 5 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Herr  
Adem Hasani, Herr Dominik Lüdtkke und Herr  
Esteban Santana geehrt. Alle drei erhielten ein  
Weinpräsen, sowie ein Bild überreicht.

Für sein 20-jähriges Firmenjubiläum konnte  
Drehermeister Fuad Saric geehrt werden. Herr  
Saric kam 1989 zu den Hammerwerken und  
übernahm vor 12 Jahren die Verantwortung für

den Bereich mechanische Fertigung. Zu seinem Jubiläum konnte ihm die Geschäftsleitung einen Geschenkkorb und ein Bild überreichen. Gleich 2 Jubilare wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit geehrt.

Herr Gioachino Morgana und Herr Andreas Stickel sind beide seit 1984 für das Hammerwerk Baumann tätig. Herr Morgana ist im Bereich Schmiede tätig und ist als Führer eines 14 Tonnen Schmiedemanipulators sowohl im Pressen- als auch im Hammerbetrieb im Einsatz.

Herr Stickel verwaltet beim in Frauenzimmern ansässigen Betrieb das Lager und ist im Bereich der Arbeitsvorbereitung auch für die Sägerei zuständig. Hier sorgt er für den reibungslosen Ablauf und die Versorgung der Schmiede mit Vormaterial.

In den Ruhestand verabschieden konnte man Herrn Werner Schadt. Nach 32 Jahren als Dreher genießt Herr Schadt nun seinen wohlverdienten Ruhestand. Fritz Baumann gab einen kurzen Rückblick auf diese gemeinsamen Jahre und erzählte einige kleine Anekdoten, zum Bei-

spiel über die Zeit als die Dreherei noch in der gleichen Halle mit dem Schmiedebetrieb war und die Einrichtung der Maschinen deshalb noch deutlich schwieriger war. Mit einem Geschenkkorb und einigen Präsenten, sowie vielen guten Wünschen wurde Herr Schadt verabschiedet.

Geschäftsführer Fritz Baumann dankte allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und unterstrich wie wichtig gerade in dieser schwierigen wirtschaftlichen Zeit eine verlässliche Belegschaft ist.

## VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

### TSV GÜGLINGEN



[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)

#### Winterfeier 2010: TSV-Akteure zogen alle Register

Mit einem ebenso eindrucksvollen wie abwechslungsreichen Programm haben neun Gruppen aus dem TSV Güglingen bei der Winterfeier 2010 begeistert.

Zwar blieben ein paar für Ehrengäste reservierte Plätze frei, dafür hatten die gut 350 Gäste ihr Vergnügen und waren mit derselben Begeisterung dabei wie die Akteure auf der Bühne mit

ihrer fast vierstündigen Non-Stop-Unterhaltung.

So mancher Besucher war in diesem Jahr doppelt gespannt auf die Beiträge.

Es hatte sich nämlich herumsprochen, dass die bewährte TSV-Theatergruppe nach ihrem letztjährigen Auftritt eine schöpferische Pause einlegt. Umso mehr war man dann überrascht von der Vielfalt der Darbietungen.

Gleich zum Auftakt gab es lobenden Beifall für

die Mädchen und Jungen, die klassisches Bodenturnen in Regie von Carolin Langer und Erika Nill zelebrierten. Danach zeigten tanzbegabte Mädchen einen „Dirty-Dancing-Mix“, der von Lisa Bröckel einstudiert war. Aus den Reihen des Kinder- und Jugendturnens wurden dann zu „Sprünge einmal anders“ angesetzt. Aufgefallen ist dabei, mit welcher Körperspannung die von Daniel Kräter und Ruben Stahl einstudierten Übungen vorgestellt worden sind.



*Klassisches Bodenturnen, Dirty-Dancing-Mix und Sprünge wurden zum Auftakt der TSV-Winterfeier geboten.*

Ein Highlight setzte die jungen Jazztanz-Damen. Bei ihren Auszügen aus „Tarzan“ hat wahrlich alles gestimmt – die Handschrift von Barbara Höger war wieder einmal unverkennbar.

„Fliegende Teenies“ bekamen von Scarlett Konz als „Vorturnerin“ gezeigt, was leistungsorientiertes Turnen bringen kann. Die passenden Schrittfolgen auf dem „Stepper“ hatten Elke und Ann-Kathrin Seyb mit Uta Pfanzer einstudiert und ein furioses „Funhouse“ beinahe akrobatisch hingelegt.



*Auszüge aus „Tarzan“, Fliegende Teenies und Step-Aerobic wurden gekonnt präsentiert.*

Dann wagten sich die Handball-Frauen unter Anleitung von Keshia Wöhr mit dem Tänzchen „Sieben Zwerge – oder seh' ich schon doppelt“ nach langer Abstinenz auf die Bühne – man fragte sich angesichts des munteren Beitrages, warum diese Pause so lange gedauert hat.

Und dann kamen Uwe Bänzner mit Töchterchen Laura und Hardy Berkmann als „Kanalratten“. Was dieses Trio „aus dem Untergrund“ zu erzählen hatte, war kabarettreif.

Da wurde zunächst vermutet, dass die englischen und französischen Freunde aus Dorking und Auneau nur deshalb so oft in Güglingen sind, weil ihnen hier das Essen besser als zu Hause schmeckt.



Sieben Zwerge, Kanalratten und Eisbären bildeten den Schluss eines abwechslungsreichen Programms.

Die Gemeinderäte bekamen mehrfach ihr Fett ab. Sie wurden dafür getadelt, weil sie vor den Wahlen mehr unter den Leuten waren als danach. Warum man keinen Adventskalender vor dem Rathaus hat, wurde mit Finanznöten erklärt. Jetzt hat man aber die neue Einnahmequelle entdeckt: die als „Rundumleuchte“ bezeichnete Radarfalle an der Kleingartacher Straße. „Da ko'sch jetzt schnell vorbei fahra on dann bei Foto-Haass glei s' Passbilde fir dä neie Fiehrierschei macha lassa“, erklärte Uwe Bänzner. „S'isch scho komisch, dass alles, was weg muaß, en Giglenga brennt!“ sinnierte Hardy Berkmann über die Brandfälle im Stadtgebiet. Zu guter Letzt prangerten die beiden das Groß-Verkehrshindernis Bushaltestelle an. Die Vermutung liegt bei den Kanalratten nahe, dass die Rathäusler und Gemeinderäte von dem Ärger nix mitbekommen, weil sie erst dann zur Arbeit fahren, wenn die größten Staus am Marktplatz vorüber sind.

Am Ende kamen die Fußballer als hübsch verkleidete Eisbären. Nach den Ideen von Mario Sommer und Michael Sailer war die muntere Truppe in großer Sorge um ihren natürlichen Lebensraum. Sie wanderten schließlich „der Sonne entgegen“. Und dort wurde es so heiß, dass mit einer jugendtauglichen „Entblätterung“ gezeigt wurde, wer hinter den Masken steckte. Luzia Sferlazza (Choreographie) und Eddy Bruder (Grafische Gestaltung) hatten wieder einmal nicht nur beratend unterstützt.

Geschlagene dreieinhalb Stunden Programm waren so unterhaltend, dass nicht einmal der Hauch von Langeweile aufkam. Dies lag mit daran, dass mit Friedrich Sigmund einmal mehr ein Mann durch den Abend führte, der nicht nur die Umbaupausen gekonnt füllte, sondern es einfach gut verstand, die Spannung von Punkt zu Punkt zu halten. –rob-

#### Ehrungen bei der Winterfeier

Der geschäftsführende TSV-Vorsitzende Michael Lang und Markus Xander in seiner Eigenschaft als stellvertretender Bürgermeister hatten bei der Winterfeier eine Überraschung parat, die ganz bewusst nicht ins Programm geschrieben worden war. Sie baten Friedrich Sigmund und Roland Baumann zur Ehrung auf die Bühne.

Markus Xander verlieh an den TSV-Ehrenvorsitzenden die Goldene Verdienstmedaille der Stadt Güglingen. „Nach 16-jähriger Amtszeit als 1. Vorsitzender und genauso langer Zeit als

Fußball-Abteilungsleiter zeigt Roland Baumann jetzt als treibende Kraft im TSV-Förderverein starkes Engagement“ wurde die Ehrung begründet.

Friedrich Sigmund, seit über 40 Jahren im TSV als Abteilungs- und Übungsleiter im Turnen tätig, wurde die höchste Auszeichnung zuteil, die für ehrenamtliches Engagement überreicht werden kann: die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg mit Urkunde und Unterschrift des Ministerpräsidenten.



Die beiden Geehrten waren sichtlich überrascht. Schriftliche Einladungen waren nicht versandt worden, weil die Verantwortlichen sicher davon ausgehen konnten, dass ihre „Zielobjekte“ bei der Winterfeier anwesend waren. Und damit sollten Michael Lang und Markus Xander ja Recht behalten – der Coup war gelungen ... –rob-

#### Abt. Jugendfußball

##### D-Junioren

Am 16.01.2010 nahmen wir an 2 Hallenturnieren teil. Unsere D I spielte beim Turnier der TG Böckingen. Dabei erreichten wir Platz drei von 12 Mannschaften. Unsere D II reiste nach Frankenbach. Dort erreichten wir einen guten fünften Platz von 16 Mannschaften. –Ritze-

##### B-Junioren

Nicht so gut wie letzte Woche lief es am 16. Januar beim Hallenturnier in Frankenbach. Von 6 Begegnungen konnten nur 2 gewonnen werden. SG – FC HN II 0:3, – SC Böckingen 3:0, – Frankenbach I 0:2, – Nürnberg Süd 1:5, – TG Böckingen 2:0, – Siemens Karlsruhe 0:3.

##### Vorschau

Samstag, 23. Januar, ab 16.00 Uhr Turnier in Abstatt.

##### Hallenturniere 2010

##### E-, D- und C-Junioren beim TSV Meimsheim

Am Samstag, 23. Januar, sind die E-, D- und C-Junioren des TSV Güglingen bei den Hallentur-

nieren des TSV Meimsheim und treten in der Brackheimer Verbandssporthalle an.

Die **TSV-E-Junioren** sind ab 9 Uhr mit weiteren 9 Mannschaften in zwei Gruppen am Start. In Gruppe B treffen sie auf den Friedrichshaller SV, TSV Meimsheim 2, FV Löchgau und TV Hausen. Im Anschluss an die Gruppenspiele geht es gleich in die Finalrunde. Sie beginnt gegen 12 Uhr mit dem Spiel um Platz 3 und um 12.13 Uhr mit dem Endspiel.

Die **TSV-D-Junioren** kommen ab 12.30 Uhr zum Zug. Auch hier sind 10 Mannschaften in zwei Gruppen dabei. Güglingen hat sich in Gruppe B mit dem FV Löchgau, FV Kirchheim, TSV Schwieberdingen und FSV Schwaigern auseinanderzusetzen. Die Finalspiele (Spiel um Platz 3 und Endspiel) sind auf 15.30 Uhr angesetzt.

Die **TSV-C-Junioren** sind dann ab 16.00 Uhr im Achter-Feld dabei und treffen in Gruppe A auf den TSV Meimsheim 1, TSV Cleeborn und SV Magstadt. Ab 18 Uhr werden die Platzierungen von 8 bis 1 ausgespielt. Unseren Mannschaften wünschen wir beim Turnier des TSV Meimsheim viel Spaß und Erfolg.

##### Vorschau

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen veranstaltet am 30 und 31. Januar die traditionellen Hallenturniere für Jugendmannschaften. Samstags sind die D-Junioren und die Bambini dran, am Sonntag messen die E- und F-Junioren ihre Kräfte. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Ausführliche Informationen zum Turnier gibt es auf der Internet-Seite des TSV und in der nächsten RMZ.

#### Abt. Tischtennis

##### Jungen U18 Kreisklasse B

##### TSB Horkheim III – TSV Güglingen III 3:6

Einen gelungenen Einstand ins Jahr 2010 feierte unsere dritte Jungenmannschaft gegen sich zähl wehrende Horkheimer. Zwischen zwei vergleichbar starken Team machten die Doppel den Unterschied – für unser Team. Es siegten Barth/Bänzner und Grasmik/Yalcin sowie Barth, Yalcin (2) und Bänzner.

##### Jungen U18 Kreisklasse A

##### TSV Güglingen II – TG Böckingen 1890 II 6:1

Ratz fatz fertigte unsere zweite Jungenmannschaft die Gegner aus Böckingen ab. Klasse Start in die Rückrunde – bitte weiter so. Die Punkte erspielten Neubacher/Kulbarts im Doppel. Die restlichen Einzelpunkte erspielten Neubacher (2), Kulbarts, Kübler und Schmieder.

**Jungen U18 Kreisliga 1****TG Offenau – TSV Güglingen I 5:5**

Nicht gewonnen, nicht verloren – das nennt man im Sport ein Unentschieden. Und genau so lautet auch das erste Spielergebnisse unserer ersten Jungenmannschaft in der zweiten Halbbrunde. Gegen die in der Tabelle höher positionierten Offenauer ist das ein echter Erfolg. Weiter so. Es siegten Hermann/Pfanzler im Doppel. Beide steuerten auch jeweils zwei Einzelsiege bei.

**Herren Kreisklasse C4****TSV Nordheim III – TSV Güglingen II 7:9**

Aber holla – so kann die Runde gerne weitergehen. Denn unsere zweite Herrenmannschaft besiegte in einem bis zum Schluss spannenden Spiel die bis dato ungeschlagenen Nordheimer. Das verlangt Respekt ab, zumal unser Team nicht einmal komplett war. Es geht also doch. Die einzelnen Siege verbuchten Frank/Frank (2) und Miller/Kulbarts in den Doppeln, Frank H., Eren (2), Czorny (2) und Kulbarts in den Einzeln.

**Herren Kreisklasse A2****TSB Horkheim – TSV Güglingen I 9:4**

Bei der ersten Herrenmannschaft ist ein leichter Leistungsaufschwung zu erahnen. Gegen den Tabellenzweiten aus Horkheim lief es vor allem in den Doppeln wieder sehr gut, die Umstellungen haben sich also gelohnt. Allein in den Einzeln klemmt es nach wie vor. Hier tritt hoffentlich auch bald Besserung ein. In Horkheim gewannen Urli/Winkler und Harrer/Ellwanger im Doppel, Urli und Scheid in den Einzeln. (MW)

**Abt. Turnen****Mutter-Kind-Turnen****Übungsstunden fallen vorübergehend aus**

Leider hat sich bislang noch niemand bereit gefunden, die Übungsstunden beim Mutter- und Kind-Turnen des TSV Güglingen verantwortlich zu übernehmen. Aus diesem Grund müssen die Vereinsangebote so lange ruhen.

Für den Fall, dass dennoch Interesse an der Übernahme dieser Aufgabe besteht, kann man sich gerne mit Abteilungsleiterin Heike Schmid, Tel. 13393, in Verbindung setzen.

**Auf einen Blick****Sportgeschehen im TSV****Samstag, 23. Januar**

15.00 Uhr Jugendhandball

TSV weibl. D-Jugend – TSV Crailsheim

15.00 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18 II – TTC Heilbronn

15.30 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18 I – TSG Heilbronn V

16.00 Uhr Jugendfußball

B-Junioren beim Hallenturnier in Abstatt

17.00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren III – SV Frauenzimmern IV

18.00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren I – SV Leingarten II

**Sonntag, 24. Januar**

16.00 Uhr Jugendhandball

TuG Neipperg – TSV männl. D-Jugend

**Blutspendetermin**

Frühzeitig wollen wir darauf hinweisen, dass der TSV Güglingen zusammen mit dem DRK-Ortsverein Brackenheim am Montag, 8. Februar, den nächsten Blutspende-Termin im TSV-Vereinszentrum beim Stadion „An der Weinsteige“ durchführt. Von 14 bis 19.30 Uhr kann man dabei sein, wenn es gilt, mit seinem Lebenssaft anderen zu helfen. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

**TSV Pfaffenhofen**

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

**Kinderjahresfeier 2010**

Am 31. Januar 2010 findet in der Gemeindehalle die Jahresfeier unserer TSV-Kinder statt. Die Turn- und Fußballkinder laden ein zu einem tollen Programm. Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, die Darbietungen beginnen um 15:00 Uhr.

Wir bitten um Kuchenspenden und wir suchen dringend Helferinnen und Helfer für Küche, Theke und Kuchenverkauf. Während der Übungsstunden liegen entsprechende Listen aus, in der Sie sich eintragen können. Für die Kindertombola nehmen die Übungsleiter gerne wieder Sach- oder Geldspenden entgegen.

Oder rufen Sie an unter der Telefonnummer: 0171 2610391 (Margret Munz).

**Sportverein Frauenzimmern**

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

**Abt. Tischtennis****Tischtennis-mini-Meisterschaften am****31. Januar in Frauenzimmern**

Die Kleinsten sind zumindest einen Tag lang die Größten: Am 31. Januar, um 14:00 Uhr veranstaltet der SVF wieder mini-Meisterschaften im Tischtennis. Unterstützt wird die bundesweite Aktion von den Sponsoren JOOLA und ARAG.

Mitmachen dürfen alle Sport- und Tischtennis-begeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts- oder Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten, teilgenommen haben und dürfen weder Spielerpass noch Spielberechtigung besitzen. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen.

Mitmachen lohnt sich – für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist (oder jünger), dem winkt sogar über die Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2010. Nähere Infos erhält man bei Jürgen Staiger unter Tel. 07046/12339.

**SC Oberes Zabergäu – SVF-Jungen U18-II 1:6**

Nach einer sehr starken Vorstellung des gesamten Teams konnte man die Auswärtshürde in Zaberfeld doch überraschend leicht nehmen. Den klaren Sieg feierten Michael/Thorsten im Doppel sowie Michael 2x, Thorsten, Alexander und Markus je 1x in den Einzeln.

**SVF-Herren I – TGV Dürrenzimmern II 9:1**

Einen Start nach Maß in die Rückrunde erwischte unsere erste Herrensechse und ließ den Gästen aus Dürrenzimmern keine Chance. Zum deutlichen Erfolg kamen Richemeier/Eckert, Hegenbart/Walger und Zipperle/Gross in den Doppeln sowie F. Eckert 2x, P. Hegenbart, D. Gross, S. Richemeier, B. Zipperle und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

**TSV Nordheim III – SVF-Herren II 6:9**

Große Mühe hatte dagegen das zweite Herren-

team mit den starken Nordheimern. Schnell lag man mit 1:3 zurück und baute die Gastgeber damit noch mehr auf. Aber mit viel Kampfgeist und Einsatzwillen konnte man die Partie drehen und am Ende doch noch die Punkte mit nach Hause nehmen. Den knappen Sieg erkämpften Walger/Gross im Doppel sowie J. Staiger, J. Walger, H. Mathis und S. Gross je 2x in den Einzeln.

**Vorschau:**

Samstag, 23.01., 15.30 Uhr:

Spvgg Oedheim – SVF-Jungen U18-I

Samstag, 23.01., 15.30 Uhr:

SVF-Jungen U18-III – TSG Heilbronn VII

Samstag, 23.01., 18.00 Uhr:

SVF-Herren III – TTC Heilbronn 1930 V

Samstag, 23.01., 18.00 Uhr:

TSV Güglingen III – SVF-Herren IV

Samstag, 23.01., 18.30 Uhr:

TSV Meimsheim II – SVF-Herren I

Dienstag, 26.01., 20.15 Uhr: Pokal-Viertelfinale: TSV Güglingen III – SVF Herren III –eis-

**Sportschützenverein Güglingen****Rundenwettkämpfe**

Mit guten Ergebnissen konnte unsere 1. Luftpistolennmannschaft ihren Wettkampf nach Liga-Modus ganz klar für sich entscheiden.

**SSV Güglingen 4 Punkte – SV Gundelsheim-Böttingen 1 Punkt**

Einzelergebnisse: Daniel Keller 356, Benno Biedermann 350, Udo Sommer 342, Norbert Haberkern 338, Timo Kenngott 333. J. W.

**Freiwillige Feuerwehr Güglingen**

[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

**Feuerwehr-Hauptversammlung in Güglingen: 2009 brachte das komplette Szenario des ehrenamtlichen Einsatzes**

„Wir blicken auf ein sehr bewegtes und aktives Jahr zurück“. Mit diesen Worten eröffnete Kommandant Bernd Neubauer die Jahreshauptversammlung der Gesamt-Feuerwehr Güglingen mit ihren Abteilungen Frauenzimmern und Eibensbach. Bei seinem Report über die zurückliegenden 12 Monate wurde deutlich, dass die 91 aktiven Wehrmänner in den drei Abteilungen bei 19 Einsätzen das komplette Szenario des ehrenamtlichen Einsatzes „erleben“ durften. Bei 6 Brandeinsätzen, 6 Kleinbränden, 5 Technischen Hilfeleistungen und einem Fehlalarm stellte Neubauer den Großbrand im Dachstuhl eines Doppelhauses ins Zentrum seiner Ausführungen. „Da standen wir vor einer schwierigen und dramatischen Aufgabe“, rekapitulierte er diesen Einsatz, bei dem alle drei Abteilungen samt den Kameraden aus Brackenheim mit ihrer Drehleiter bis zur Erschöpfungsgrenze gefordert waren.

Zwei zerstörte Gebäude waren zu beklagen aber keine Personenschäden, „sogar einen Hamster haben wir gerettet“, kommentierte Neubauer diesen Einsatz.

**Sehr guter Ausbildungsstand**

Mit 75 Diensten – 15 mehr als 2008 – wurden die Feuerwehrkameraden auf ihre Einsätze vorbereitet. 14 Katastrophenschutzdienste, 2 Besuche auf der Atemschutz-Strecke, der Hauptübung in Eibensbach, Begehung von neuen Industriebauten und verschiedenen Besprechungen haben die Floriansjünger rund 3.600

Einsatzstunden bewältigt. Weitere 28 Termine hat der Kommandant „kraft Amtes“ besucht, führt aber darüber kein besonderes Stundenbuch.

Das Spektrum der Ausbildung war vielfältig. Lehrgänge für Maschinisten, Funker, Trupp-, Gruppen- und Zugführer, Gerätewart und 2 LKW-Führerscheine für den Feuerwehr-Fuhrpark wurden absolviert.

#### Personalsorgen

Sorgen macht sich Neubauer um den Personalstand. Die Güglinger Abteilung ist mit 42 Aktiven rund 18 Mann unter Sollstärke. In Frauenzimmern fehlt bei 26 Mann einer zur Sollstärke, in Eibensbach (23) deren 4. „Wir müssen 2010 unsere Mitgliederwerbung verstärken“, ist eine der Zielsetzungen für den Kommandanten.

Zusammen mit der Alters-Abteilung (22) und der Jugendfeuerwehr (24 Mädchen und Jungen) zählt die Güglinger Wehr aktuell 137 Mitglieder.

#### Ausblick 2010

Die Einführung der digitalen Alarmierung Ende März, die Kontrolle neuer Einsatzpläne, die neue Alarm- und Ausrückordnung, der Risiko- und Bedarfsplan samt Ausbildungsplan sowie die Geräteanschaffung für die Abteilung Frauenzimmern und nicht zuletzt das 10-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr, das man zusammen mit dem Nachwuchs von Pfaffenhofen feiern und würdigen will, stellen die Herausforderungen für 2010 dar. „Wir brauchen eine positive Einstellung, denn nur miteinander erreichen wir etwas entsprechend unserem freiwilligen Auftrag“, schloss Neubauer seinen Report ab und dankte allen Feuerwehrangehörigen. Nicht zuletzt gab es Lob für den Bürgermeister samt Gemeinderat und die Stadtverwaltung, die in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zwischen Notwendigem um Wünschenswertem unterscheiden müsse und dabei die Belange der Feuerwehr nicht außer Acht lasse.

#### Jugendfeuerwehr feiert 10-jähriges Bestehen

Vor zehn Jahren hat man bei den Güglinger Floriansjüngern eine Nachwuchsmannschaft aufgebaut. „Dieses Jahr können wir feiern“, berichtete der verantwortliche Jugendfeuerwehrwart Andreas Conz bei der Hauptversammlung der

Feuerwehr im „Ochsensaal“ in Frauenzimmern. Aktuell sind 8 Mädchen und 16 Jungen dabei – vier weniger als 2008. Schulische und private Gründe haben zu dieser Reduzierung geführt. Der Feuerwehr-Nachwuchs hat im vergangenen Jahr 20 Dienste absolviert und ist dabei unter anderem auch auf eine Adventure-Tour in Wüstenrot vorbereitet worden, bei dem sich 47 Gruppen mit verschiedenen Aufgabenstellungen auseinander setzen mussten. Mit dem 25. und dem 10. Platz waren nicht nur Andreas Conz und seine Mitstreiter Tim Kastens und Michael Hering zufrieden, sondern auch die versammelten Floriansjünger, die großen Beifall bei der Hauptversammlung spendeten.

Das 10-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr will man mit dem Nachwuchs der Pfaffenhofer Feuerwehr feiern. Am Termin und den Inhalten dieses Festes wird noch gefeilt.

Andreas Conz dankte seinen Kameraden für die geleistete Unterstützung, ermunterte aber eindringlich und forderte zu weiterer Hilfe in allen notwendigen Bereichen auf.

#### Regularien kurz und knapp

Erfrischend kurz und dennoch mit notwendigen Inhalten versehen berichtete Schriftführer Patrick Allinger über das Einsatzjahr der Feuerwehr. Zusammen mit Verena Conz hatte er in chronologischer Reihenfolge die Ereignisse des Jahres 2009 Revue passieren lassen.

Kassier Michael Tauch hatte die Ausgaben von 10.171 € den Einnahmen von 17.790 € gegenübergestellt und konnte eine positive Kassenlage vermelden. Frank Neubauer und Jochen Baar hatten als Kassenprüfer nichts an den Zahlen auszusetzen.

Friedrich Jürgen Kühne übernahm den Part Entlastungen. „Ich mache mir keine Sorgen um die Feuerwehr. Wir haben 60 Prozent junge Leute“ schickte er seinem Antrag voraus, der komplette Führungsmannschaft der Feuerwehr zu danken und die satzungsgemäß vorgeschriebene Entlastung zu erteilen. Sie erfolgte einstimmig.

#### Lob von Stadt und Kreisbrandmeister

Bei den Ehrungen und Beförderungen nutzte der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander die Gelegenheit, allen Feuerwehrangehörigen „als ein wichtiger Teil unseres Gemeinlebens zu danken“. Angesichts der aktuellen

Kassenlage der Stadt könne sich die Feuerwehr darauf verlassen, „dass die wichtigen und notwendigen Dinge dennoch angeschafft werden.“ Eigens aus Neckarsulm und zum ersten Mal nach Güglingen gereist war der stellvertretende Kreisbrandmeister Hermann Jochim. Er zeigte sich sehr zufrieden damit, „wie die 19 unterschiedlichst gelagerten Einsätze im vergangenen Jahr gemeistert worden sind“.

Jochim ging danach auf die Umstellung auf digitale Alarmierung ein und zeigte sich zuversichtlich, dass Ende März die notwendigen 4.800 bestellten Geräte zur Verfügung stellen zu können. Weitere Ausführungen zur Änderung des Feuerwehrgesetzes prägten seinen Vortrag. Zum Schluss wünschte Jochim, „dass alle Feuerwehrangehörigen nach allen Einsätzen wieder gesund nach Hause kommen.“ –rob-

## Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



### Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen findet am Freitag, 22.01.2010, um 19.30 Uhr statt!

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht vom Feuerwehrausschuss
5. Bericht vom Schriftführer
6. Kassen und Kassenprüfungsbericht
7. Bericht vom Leiter der Altersabteilung
8. Bericht vom Jugendfeuerwehrwart
9. Entlastung
10. Ehrungen/Beförderungen
11. Grußworte
12. Sonstiges

Zur Versammlung sind die aktiven Feuerwehrkameraden (für die diese Versammlung als Dienst angesetzt ist), die Altersabteilung, die Jugendfeuerwehr und selbstverständlich die Damen und Herren des Gemeinderates herzlich eingeladen! Matthias Fried, Kommandant

### DPSG Stamm

"Maximilian Kolbe" Güglingen



Zurzeit findet wegen Leitermangel keine Gruppenstunde statt!

**Wölflinge** (6 – 11 Jahre)

**Jungpfadfinder** (11 – 14 Jahre)

**Pfadfinder** (14 – 16 Jahre)

#### Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der angegebenen Telefonnummer.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage [www.dpsg-gueglingen.de](http://www.dpsg-gueglingen.de)

### Evangelische Jugend Güglingen



#### Gotteskinder

Liebe Gotteskinder, herzliche Einladung zu unserer nächsten Gotteskinder-Jungchar am Donnerstag, 21. Januar 2010 in den Lerchenweg 11 zu Kirsten Scheid! Wir wollen gemeinsam einen Film anschauen. Bitte lasst euch durch eure Eltern bringen – im Anschluss werden wir euch wieder nach Hause fahren.

### Ehrungen und Beförderungen



*Ehrungen und Beförderungen bei der Feuerwehr Güglingen: Der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander konnte verdiente Floriansjünger auszeichnen und befördern. Michael Hering (Beförderung zum Löschmeister), Uwe Bänzner (Silbernes Ehrenkreuz für 25 Jahre aktiver Dienst), Uwe Koch (Beförderung zum Brandmeister), Tim Kastens (Beförderung zum Löschmeister), Volker Zeh (Beförderung zum Oberbrandmeister), Bernd Bänzner (Beförderung zum Oberbrandmeister), Andreas Conz (Beförderung zum Löschmeister) wurden von Kommandant Bernd Neubauer (v. l. n. r.) mit Urkunden und Ehrenzeichen ausgezeichnet. Bernd Walter (25 Jahre aktiver Dienst) und Erich Xander (Beförderung zum Oberbrandmeister) waren bei der Hauptversammlung verhindert und fehlen auf dem Bild. Foto: Baumann*

**BIG BOSS  
JUNGSCHAR**  
echt stark!

### Snow and fun

Letzten Freitag waren wir an der Rodelbahn am Kalbskopf und hatten unseren Spaß. Optimale Schneeverhältnisse und Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt sorgten dafür, dass wir richtig ins Schwitzen kamen.



Rasante Abfahrten über eine Schanze und Fahren in der Kette oder jeder allein waren angesagt. Zum Abschluss gab es noch ein paar Wettrennen. Schade, dass der Schnee schon wieder weg ist, denn sonst hätten wir das Ganze gerne noch mal gemacht. Wir treffen uns wieder zur ganz „normalen“ Jungscharstunde im Gemeindehaus.

### Kinder- und Jugendgruppen im Evang. Gemeindehaus:

#### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr  
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343  
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583  
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

#### Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864  
Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)  
Donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864  
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973  
Günter Frank, Tel. 07135/931115

#### Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 16.45 – 18.15 Uhr  
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381  
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583  
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

### Krankenpflegeförderverein



Güglingen-Frauenzimmern · Eibensbach

### Mitgliederversammlung

am Freitag, 12. Februar 2010, 19.30 Uhr  
Ort: Mauritiusaal der ev. Mauritiuskirche, Güglingen

Thema: „Pflegebedürftig – was nun?“ Woher bekomme ich Hilfe im Alter?

TOP 1: Andacht

TOP 2: Bericht der Kassiererin

TOP 3: Bericht über die Arbeit der Diakonie-Sozialstation Brackenheim durch Christine Graf (Pflegedienstleitung)

TOP 4: Vortrag. Pflegebedürftig – was nun? Woher bekomme ich Hilfen im Alter? Christine Hafner, IAV-Stelle Brackenheim

Anschließend: Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussion

### LandFrauen Güglingen LandFrauen



### Blick in die Ferne?

„Türen und Fenster als interessante Ausblicke der Menschen“ überschreibt Ulrich Müller seinen Diavortrag am kommenden Dienstag. Ob Herr Müller nun den Blick aus Türen und Fenstern meint, der in die Weite schweifen kann oder der sich mühsam am Privatleben des Nachbarn vorbeimogelt? Oder geht es ihm um die Sicht auf Türen und Fenster, die oft schon den Schlüssel zur Persönlichkeit der Bewohner zeigt? Seien Sie gespannt! Wann: 26. Januar 2010, 19:30 Uhr, Wo: Veranstaltungsraum der Mediothek. Dorothee Hahn

### Anmeldung zum Filzen

#### Frühlingsblumen

Holen Sie sich den Frühlingszauber in Herz und Haus durch allerlei Frühlingsblumen und Blüten, schmückende Kugeln und weitere Accessoires. Mit verschiedenen Techniken des Nassfilzens lassen wir mit unseren Händen aus Wolle, Wasser und Seife kleine Kostbarkeiten entstehen.

#### Österliches Filzen

Wir wenden verschiedene Nass- und Trockenfilztechniken an und es entstehen schöne Dinge für die Oster- und Frühlingszeit.

Bitte mitbringen:

1 Handtuch, 1 kleine Schüssel, 1 Schere, 1 Schwämmchen

Wer hat, Filznadel mitbringen

Wann: Dienstag, 16.03.2010

Wo: Botenheim bei Frau Ingrid Frank

Uhrzeit: 19 bis ca. 22 Uhr

Abfahrt: 18.45 Uhr Mediothek mit Privat-Pkw

Preis: Kurs und Materialkosten ca. 12 Euro

Anmeldung: Rose Bammesberger, Tel. 2667

### Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



#### Schnittkurse

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen lädt alle Interessierten zum Schnittkurs am Samstag, 23. Januar 2010, mit Ernst Strecker ein. Herr Strecker wird uns an diesem Samstagmorgen den Winterschnitt an Ziergehölzen und Obstbäumen nahe bringen. Treffpunkt ist wie immer auf dem Parkdeck hinter dem Rathaus am Stadtgraben um 9:00 Uhr.

#### Vortrag

Wir möchten jetzt schon darauf hinweisen, dass am Donnerstag, 11. Februar 2010, Dieter Veile aus Obersulm-Eschenau uns besucht und einen Vortrag über „Der Garten als Lebensraum“ um 19:30 Uhr in der Herzogskelter hält. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie alle Interessierte.

### GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



#### Einladung zur 173. Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangverein „Liederkranz“ Güglingen 1837 e. V. zu der 173. Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Herzogskelter im Blankenhornzimmer, in Güglingen, am Freitag, 05.02.2010, um 19.30 Uhr statt. Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen möchten, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung

ein. Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.

Tagesordnung zur 173. Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 01.02.2010 an den 1. Vorsitzenden Helmut Wagenhals, Balzhof 2, in 74363 Güglingen eingereicht werden.

#### Termine:

Freitag, 22.01.2010, gemeinsame Chorprobe um 19.30 Uhr

Sonntag, 24.01.2010, Treffpunkt Realschule 9.15 Uhr für das Singen im ASB-Seniorenheim Güglingen und in Brackenheim „Haus Zabergäu“.

iwa

### Zabergäunarren Güglingen



[www.zng1984.de](http://www.zng1984.de)

Wir rüsten uns für den Rathaussturm am Samstag, den 30. Januar. Ab diesem Tag wollen wir wieder, durch die Gefangennahme des Rathauschefs, Bürgermeister Dieterich, die närrische Herrschaft über Güglingen bis zum Aschermittwoch übernehmen.



Beim Rathaussturm in der vergangenen Kampagne 2009 hatte die Rathausmannschaft Kanonen aufgefahren. Es kam zu einem Scharmützel und als sich der Pulverdampf vor dem Rathaus verzogen hatte, konnten wir als Sieger das Rathaus erstürmen, das Stadtoberhaupt und die Ratsherren gefangen nehmen und die Geldschatulle beschlagnahmen. Im Deutschen Hof wurde uns dann der Stadtschlüssel überreicht. Am Aschermittwoch geben wir in wieder zurück.

Gespannt sind wir, welche Strategie sich der Verteidigungsminister der Stadt, Edgar Bruder, in diesem Jahr für seine Getreuen ausdenken wird. Er hat absolute Nachrichtensperre veranlasst. Unsere Späher hatten bisher noch keine Informationen. Es wird in diesem Jahr für uns sehr schwer werden.

Deshalb freuen wir uns, wenn nicht nur die Güglinger Bevölkerung dieses Spektakel durch ihre Anwesenheit unterstützt.

Befreundete Narrenzünfte haben uns, wie in den vergangenen Jahren, ihre Anwesenheit bereits zugesagt und werden uns auch durch ihre Anwesenheit Beistand leisten.

Am Abend des 30. Januar findet dann in der Herzogskelter unsere erste Prunksitzung statt. Sie steht unter dem Motto: „ZNG TV im Zabergäu, mittendrin, nicht nur dabei!“ Lassen Sie sich überraschen. Erleben Sie einmal Fernsehen der besonderen Art. Ein Feuerwerk der gehobenen Spitzeklasse erwartet Sie und lässt Sie den tristen Alltag vergessen.



Unsere vielen Schautanzgruppen aller Altersstufen werden Sie bezaubern. Auch Tanzmärchen Anna-Lea zeigt ihr Können. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt unseres Tanzpaares Larissa Binder und Stefan Ernesti mit einer packenden Story, traumhaft schönen Tanzszenen und einem überraschenden Ende. Musikalisch umrahmt wird der Abend von unseren Kaiserberger, den Güglinger Gassafäger und unserem Gesangstalent Anica Wurmbrand. Moderiert wird der Abend von Rainer Binder und Stefan Ernesti.

Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe der RMZ

Eintrittskarten für unsere erste Prunksitzung am Samstag, dem 30. Januar und unsere zweite Show-Prunksitzung am 6. Februar, erhalten Sie auch über unsere Homepage unter [www.zng1984.de](http://www.zng1984.de) oder telefonisch bei Wilmar Krause (07135/5179) oder bei Iris Lang (07135/9319085).

Wir freuen uns, Sie zu den Prunksitzungen in einem, dem Thema entsprechenden, Outfit zu sehen.

In diesem Sinne ein dreikräftiges „Zabergäu – hei, jei, jei“ und „Narri – Narro!“

## Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern einen guten neuen Start ins neue Jahr 2010.

Unsere erste Versammlung im neuen Jahr ist die Jahreshauptversammlung.

Die Vorstandschaft und Ausschussmitglieder laden alle Mitglieder recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 12. Februar 2010

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Zum Ochsen“, Brackensteiner Str. 51, Frauenzimmern

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Herrn Christian Tauch
2. Bericht des 1. Vorsitzenden Herrn Christian Tauch
3. Bericht der Schriftführerin Frau Gabriele Schmid
4. Bericht des Kassierers Herrn Michael Öhler
5. Bericht zur Kassenprüfung durch die Kassenprüfer und anschließende Entlastung des Kassierers durch die Kassenprüfer

6. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung

7. Wahlen: 1. Vorsitzender, Schriftführer/-in, 3 Beisitzer im Ausschuss, 1 Kassenprüfer

8. Anträge

9. Verschiedene Informationen zur GIGA, Organisation und Struktur des HGV's

Hinweis: Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis 31.01.2010 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Herrn Christian Tauch, Oskar-Volk-Straße 19, 74363 Güglingen, Telefax 07135/12266 einzureichen.

Wir freuen uns über ein Wiedersehen und Ihr Interesse an Ihrem Gewerbeverein.

Die Vorstandschaft und Ausschussmitglieder des HGV Güglingen e. V.

## Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



### Theaterabende beim Liederkranz Weiler

Es ist wieder soweit. Die Theatergruppe des LK Weiler präsentiert das Stück „Alles nur Theater“ von Erich Koch. Der schwäbische Schwank wird unter der Regie von Ditmar Leicht am 29./30. und 31. Januar sowie am 05. und 06. Februar 2010 im Sänglerheim in Weiler aufgeführt.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 19.30 Uhr.

Das Sänglerheim ist bereits ab 18.00 Uhr geöffnet, so dass unsere Besucher genügend Zeit haben das kulinarische Angebot der Küche auszuprobieren. (Ausnahme Sonntag, 31.01.10; da ist Hallenöffnung um 17.00 Uhr und Spielbeginn 18.00 Uhr)

Der Eintritt kostet 6,- € im Vorverkauf oder 7,- € an der Abendkasse. Karten und weitere Infos erhalten Sie bei Renate Bauer unter Tel. 07046/6689 und auf [www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de) (Die Vorstellung am 30.01.10 ist ausverkauft)

## Weinbauarbeitskreis Zabergäu/Leintal

Am Montag, 25.1.2010 spricht Lothar Neumann über das Thema: Besonderheiten 2009 – Ausichten 2010 mit Schwerpunkt Pflanzenschutz und Peronospora und neue gesetzliche Bestimmungen für den Weinbaubetrieb. Beginn 19.30 Uhr. Bei den Heuchelberg Weingärtner e. G., Neippergerstr. 25, 74193 Schwaigern. Es wird herzlich eingeladen.

## Zabergäu pro Stadtbahn



### Einladung zur Infofahrt nach Bad Wildbad

Bekanntlich wollen wir uns auf Initiative von Jürgen Winkler am kommenden Samstag, 23. Januar, nach Bad Wildbad aufmachen, um Näheres zur Stadtbahn zu erfahren.

Der günstigste Weg wäre mit dem Auto nach Mühlacker und um 13.31 Uhr mit der S-Bahn nach Bad-Wildbad Station Kurpark, Ankunft 14.21 Uhr. Das Rathaus befindet sich direkt neben dieser Station. Als Fahrkarte löst man günstigerweise eine 24-Std.-Karte für 5 Personen. Diese kostet für das VPE-Netz 12 Euro. In Bad Wildbad ist ein ca. 1 1/2-stündiges Gespräch mit Bürgermeister und Bauamtsleiter vorgesehen. Ab 17.35 Uhr könnten wir dann die Stadtbahn zurück nach Mühlacker nehmen, Ankunft 18.25 Uhr und evtl. auf dem Heimweg mit einer Vesperpause den Informationsausflug abschließen.

Um nach Mühlacker zu gelangen, sollten wir Fahrgemeinschaften bilden und deshalb bitte ich euch, bis Donnerstag bei mir anzurufen, Tel. 07046/6478. Dann können wir ungefähr sagen, wie viel der/die einzelne aufwenden muss. Dazu treffen wir uns in Brackenheim auf dem Parkplatz des Bürgerzentrums um 12.45 Uhr und in Güglingen auf dem Parkplatz bei der Apotheke ebenfalls um 12.45 Uhr.

Gertrud Schreck

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

**An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierte**  
Der nächste Dienstabend ist am Donnerstag, dem 28.01.2010, um 19.15 Uhr.

Die Leitung und Gestaltung an diesem Abend übernimmt Dr. Balz.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen. /KF

## Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Generalversammlung

Am Sonntag, 24.01.10 findet die Generalversammlung des Spielmannszuges Zaberfeld im Leonbronner Bürgersaal statt. Beginn ist um 14 Uhr. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht 1. Vorstand
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht Kassier,
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Jugendleiterin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Tambourmajor
9. Wahlen
10. Anträge an die Versammlung
11. Verschiedenes

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich ein.

### Jugendprobe

Am Dienstag, 26.01.10, findet im Musikerheim ab 18 Uhr für die Jugendgruppe eine Musikprobe statt.

### Auftritte im Januar und Februar 2010

24.01.10 Generalversammlung Spielmannszug Zaberfeld

14.02.10 Faschingsumzug in Hausen

15.02.10 Rosenmontagsumzug in Mainz

16.02.10 Faschingsumzug in Stockheim

21.02.10 Faschingsumzug im französischen Schiltigheim

## SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



### Kreisverband Heilbronn

Nächste Außensprechstunde am 26.01.2010 im Rathaus Brackenheim. Von 9:00 bis 12:00 Uhr (im 1. Stock, barrierefrei zu erreichen) Beratung zu sozialen Angelegenheiten. Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinde-

rung oder Verschlechterung und vieles mehr. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Während der Sprechstunden können Sie uns auch unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 erreichen.

Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884 sowie an Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brakenheim und 2. Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/13830 wenden. Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. unter [www.vdk.bawue.de](http://www.vdk.bawue.de).

Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter: [www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu](http://www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu). Weitere Sprechstundentermine sind am 23.02., 23.03. und am 27.04.2010 (immer am vierten Dienstag eines Monats).

## Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e. V.

### Seminar Hofübergabe

Das Seminar richtet sich an zukünftige Übergeber oder Übernehmer, weichende Erben und sonstige Interessenten. Ratschläge für eine menschlich und wirtschaftlich befriedigende Hofübergabe erhalten alle Interessierten beim Seminar in der Ländl. Heimvolkshochschule Hohebuch. Dort ist auch das überarbeitete Materialheft zur Hofübergabe erhältlich.

Termin: Samstag, 30. Januar/Sonntag, 31. Januar 2010

Kosten: ab 60 € inkl. ÜN + Fr.

Anmeldung unter Tel. 07942-107-0, Fax: 107-77, [V.Grossenbacher@hohebuch.de](mailto:V.Grossenbacher@hohebuch.de)

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



### „Erste Hilfe am Kind“

Kinder sind besonderen Gefahren ausgesetzt. Eltern sollten Notfälle erkennen und richtige Erste Hilfe leisten können bis Arzt oder Rettungsdienst eintreffen.

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, bietet eine Ausbildung „Erste Hilfe am Kind“ an.

Samstag, den 13. Februar 2010 von 9.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr, in 74078 Heilbronn, am Gesundbrunnen 40.

Die Ausbildung wird durch einen Vortrag über Kinderkrankheiten durch einen Kinderarzt an einem Abendtermin, evtl. 23.02.2010, abgerundet.

Interessenten wenden sich bitte an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, unter der Tel.-Nr. 07131/62360.

### Noch freie Plätze bei DRK Seniorenreisen Flugreise nach Spanien

Vom 08.05. – 22.05.2010 bietet der DRK-Kreisverband eine betreute Gruppenreise für Senioren nach Calpe in Spanien an. Das Außergewöhnliche unserer Reisen ist die umfassende Betreuung der Gäste von Anfang an. Bei Flugreisen werden die Teilnehmer von zu Hause abgeholt, Kofferservice wird angeboten, das Einchecken am Flughafen wird erledigt und die erfahrenen Reiseleiter Maria und Georg Grychtol sind während des Fluges und im Hotel rund um die Uhr erreichbar.

### Kurzreise in den bayrischen Wald

Von 06.06.2010 – 13.06.2010 fährt der DRK-Kreisverband Heilbronn nach Oberkreuzberg bei Spiegelau in das Panoramahotel Grobauer. Mitfahren können auch hier reiselustige, ältere Menschen, die nicht mehr allein verreisen möchten und die Unterhaltung in einer Gruppe zu schätzen wissen.

Vor Ort sind abwechslungsreiche Ausflüge organisiert und unsere Reiseleiter Doris und Hermann Maisenhölder geben auf Wunsch jederzeit Hilfestellung.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Gaby Maurer unter Tel. 07131/6236-25.



### ADS-Gesprächskreis

des ADS e. V. für Eltern betroffener Kinder und Jugendlicher

am 27. Januar 2010 von 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Café Geier in Eppingen, Bahnhofstr. 1. Stock

An dieser Stelle danken wir herzlich Herrn Gerd Geier für seine freundliche Aufnahme unserer Gruppe in seinen Räumen des Cafés Geier im vergangenen Jahr und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in 2010.

### ADS/ADHS

Beim Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom (ADS) mit/ohne Hyperaktivität handelt es sich um eine angeborene und vererbte Impulssteuerungs- und Reizfilterschwäche bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen.

Der Gesprächskreis des ADS e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten – sich austauschen, Infos und Unterstützung in Erziehungsfragen zu bekommen und Hilfe zum Selbstmanagement im Alltag zu geben.

Interessierte, Lehrer, Erzieher und Schulsozialarbeiter sind jederzeit willkommen.

### Vorschau:

04.02.2010 Vortrag Frau Neuhaus in der Stadthalle Sinsheim: ADHS bei Jugendlichen – wie erwachsen werden gelingt

## PARTEIEN

### CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Bürgerempfang in Neckarsulm

Die CDU-Abgeordnete des Wahlkreises Eppingen, Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, lädt alle interessierten Bürger ein zum CDU-Bürgerempfang für das Jahr 2010.

Wir freuen uns, in diesem Jahr als Hauptredner den Landesvorsitzenden der CDU Baden-Württemberg und zukünftigen Ministerpräsidenten Herrn Stefan Mappus, MdL, begrüßen zu dürfen am Sonntag, 24. Januar 2010, 11.00 Uhr, bei der Firma „KACO new energy“, Carl-Zeiss-Str. 1, 74172 Neckarsulm (Trendpark Süd), Einlass ab 10.00 Uhr.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auch in diesem Jahr bieten wir für unsere kleinen Gäste wieder eine Kinderbetreuung an.

Anmeldungen bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn, Tel. 07131/98242-10, Fax 07131/98242-42, E-Mail: [info@cdu-heilbronn.de](mailto:info@cdu-heilbronn.de)

### Bürgersprechstunde

mit Ihrer Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch. Die nächste Bürgersprechstunde findet in Lauffen a. N. statt am Dienstag, dem 26. Januar 2010 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Bürgerbüro in Lauffen, Bahnhofstr. 54, Besprechungsraum.

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter Telefon (07131) 701541, Fax (07131) 797052.

Unsere Bürozeiten: Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

### Bildungspolitisches Forum der CDU-Landtagsfraktion

„Wir machen Schule mit bester Bildung, auch in Zukunft!“ am Freitag, 29. Januar 2010 von 16 – 20 Uhr, Stettenfelschalle Untergruppenbach, an der Obergruppenbacher Straße in 74199 Untergruppenbach. Die Zukunftsfähigkeit unseres Landes hängt in hohem Maße von der Qualität unseres Bildungswesens ab.

Die Qualität unseres Bildungswesens wiederum wird wesentlich bestimmt von der Qualität unserer Schulen. Mit der systematischen Weiterentwicklung des Schulsystems wollen wir erreichen, dass unser Bildungswesen allen Kindern und Jugendlichen – unabhängig von ihrer Herkunft und dem Status ihrer Eltern – bestmögliche Chancen zur Entfaltung ihrer Fähigkeiten bietet. Im Rahmen unseres Bildungspolitischen Forums möchten wir die Menschen über unsere parlamentarische Arbeit und die politischen Standpunkte der CDU-Landtagsfraktion informieren und gemeinsam mit ihnen diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Ihre Anmeldung richten Sie bis 27.01.2010 bitte an: CDU-Landtagsfraktion, Frau Patricia Menzer, Haus der Abgeordneten, Konrad-Adenauer-Straße 12, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/2063-826, Fax: 0711/2063-14826

E-Mail: [patricia.menzer@cdu.landtag-bw.de](mailto:patricia.menzer@cdu.landtag-bw.de)

### Jugendbegleiter – die etwas andere Form des Ehrenamts

Durch das Jugendbegleiter-Programm werden seit Februar 2006 an Modellschulen ganztägige Betreuungsangebote im schulischen Raum entwickelt und erprobt. Damit wird ehrenamtliches Engagement in der offenen Ganztagschule ein wichtiger Baustein eines Gesamtbildungskonzepts.

Wie hat sich das Jugendbegleiterprogramm an den Modellschulen bewährt?

Welche Voraussetzungen muss ein Jugendbegleiter mitbringen?

Was bringt mir ein Engagement als Jugendbegleiter?

Rede und Antwort stehen Ihnen an diesem Informationsabend neben Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL auch der Leiter des Referats Jugend im Kultusministerium Baden-Württemberg, Dr. Carsten Rabe, verantwortlicher Leiter des Jugendbegleiter Programms Baden-Württemberg.

Wir werden gemeinsam mit aktiven Jugendbegleitern, einem Lehrer als Fachleiter für Ganztageschulbetrieb und Vereinsfunktionären diskutieren.

Termin: Freitag, 29. Januar 2010, 19.30 Uhr, Ort: Musikerheim „PROMUSICA“ des MV Auenstein, 74360 Ilsfeld-Auenstein.

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



[www.gruene-zabergaeu.de](http://www.gruene-zabergaeu.de)

Am Sonntag, dem 7. Februar findet wieder ein **Anti-AKW-Sonntagsspaziergang** statt. Treffpunkt ist 14.00 Uhr am Wanderparkplatz „Schöne Aussicht“ oberhalb von Kirchheim Richtung Neckarwestheim.

Voraussichtlich wird der Spaziergang an jedem 1. Sonntag im Monat stattfinden.

Der **Anti-Atomtreff** findet am Montag, dem 8.2., um 20 Uhr im Café Hirsch in Besigheim statt. **Zum Thema „Billiger Atomstrom“:** Die Umlagerung der vermutlich maroden Müllfässer aus der einsturzgefährdeten Lagerdeponie Asse wird voraussichtlich mehr als zwei Milliarden Euro kosten. Die Fässer lagern dort noch nicht mal 50 Jahre und Atommüll muss mehrere tausend Jahre sicher gelagert werden. Es wird kein sicheres Endlager geben, da die Erde ein lebendiger Organismus ist und sich die vergleichsweise hauchdünne Erdoberfläche immer in ir-

gendeiner Form bewegen wird. Was uns dies in Zukunft noch kosten wird, weiß keiner genau, aber Asse gibt einen kleinen Vorgeschmack. Billig wird es vermutlich in keinem Fall.

### **Mit Europa aus der Krise? Wohin fließen die Fördermilliarden?**

Im Landtag von Baden-Württemberg finden im Rahmen „Europäische Gespräche“ am Donnerstag, dem 21.1.10 eine Podiumsdiskussion statt. Beginn ist um 18 Uhr. Die genaue Beschreibung, sowie Informationen zur Podiumsrunde finden Sie auf unserer Homepage.